

Vortrag: Rumäniens EU-Beitritt hat auch Folgen für Riehens Partnerstadt

SEITE 3

Ausstellung: Vom Wurzelreich ins Farbenmeer im «Kunst Raum Riehen»

SEITE 7

Serie: «Energie Riehen» – Aktion zur ökologischen Sanierung von Gebäuden

SEITE 11

Sonderseiten: Tipps für die Haltung und Pflege von Haustieren

SEITEN 16/17

Sport: Katrin Leumann mit intakten Chancen für Olympia-Qualifikation

SEITE 20

ABFALL Die Spass- und Freizeitgesellschaft hinterlässt auch in Riehen immer öfter ihre unappetitlichen Spuren

Der öffentliche Raum als Müllhalde

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wachsen auch in Riehen wieder die Berge achtlos liegenden Abfalls im öffentlichen Raum. Die RZ nahm einen Augenschein und fragte die Verantwortlichen bei der Gemeindeverwaltung nach möglichen Ansätzen zur Lösung des sich in den letzten Jahren zusehends verschärfenden Problems.

DIETER WÜTHRICH

Der laue Frühsommerabend verlockt zum Grillplausch unter freiem Himmel. Nichts wie raus also am Feierabend aus Büro, Werkstatt oder Schulzimmer. Noch schnell in der Migros eine Grillwurst, im Take-Away an der Ecke eine Pizza und ein Döner und im Coop zwei Sixpacks Bier gekauft – und dem gemütlichen, bierseligen Abend mit den Freunden beim Eisweiher, an der Wiese, im Sarasin- oder im Wenkenpark steht nichts mehr im Wege. Und wenn dann nach einigen Stunden die Hemmschwelle proportional zum steigenden Alkoholspiegel sinkt, wird das Zielwerfen mit den leeren Bierflaschen zur beliebten Trendsportart und das Anzünden des überquellenden Abfallkorbes zur coolen Mutprobe.

Ein sinnloser Kampf?

Die unappetitlichen Spuren solcher Happenings gehören mittlerweile auch in Riehen gewissermassen zum Ortsbild. Und ebenso wenig wie andernorts haben die zuständigen Stellen bei der Gemeindeverwaltung bisher ein wirksames Rezept gegen das so genannte Littering. Der kaum wahrnehmbare Nutzen von Plakat- und anderen Aufklärungskampagnen, wie sie etwa von



Zustände, wie sie leider auch in Riehen immer öfter anzutreffen sind: die Spuren eines Ess- und Trinkgelages bei der Eisweiherhütte. Foto: zVg

den kantonalen Behörden fast schon stereotyp lanciert werden, steht in keinem Verhältnis zu den Kosten. Der zunehmenden Gedankenlosigkeit unserer Spass- und Freizeitgesellschaft wirksam begegnen zu wollen, mutet fast schon an wie Don Quixotes sinnloser Kampf gegen Windmühlen.

Fredi Käppeli, Leiter der Fachstelle für Strassenunterhalt bei der Gemeindeverwaltung, und Christof Schneider, Leiter Ortsreinigung, sowie ihre Mitarbeitenden sind um ihre Aufgabe wirklich nicht zu beneiden. Immerhin etwas Positives kann Käppeli der Situation doch noch abgewinnen: «Wir sind in Riehen zum Glück noch weit von den Zuständen am Kleinbasler Rheinbord entfernt.» Und noch auf etwas legt er Wert: «Es sind keineswegs nur die Jungen, die ihren Konsumabfall liegen lassen. Jugendliche sind sogar schon mit der Bitte an uns herangetreten, etwa bei der Skateranlage im Wettsteinpark oder

in der Mohrhaldenanlage zusätzliche Abfallkörbe zu installieren, damit sie ihren Abfall entsorgen können.» Nein, das Ganze sei ein gesamtgesellschaftliches Problem, das vor allem auf veränderte Ess- und Trinkgewohnheiten zurückzuführen sei sowie auf die Tatsache, dass die Freizeit grundsätzlich heute viel häufiger als früher im öffentlichen Raum verbracht wird. Wie in Basel, gebe es natürlich auch in Riehen beim Littering örtliche, saisonale und wetterabhängige Schwerpunkte, weiss Christof Schneider. Beliebte Treffpunkte wie der Wenken- und der Sarasinpark, die Wettsteinanlage, der Eisweiher, die Wiesenerfer und das Gebiet rund um die Tramhaltestelle Niederholz, das dortige Pub und den «Coop»-Pronto-Shop seien zweifellos die neuralgischen Punkte.

Um die Abfallentsorgung im öffentlichen Raum in Riehen kümmert sich ein knappes Dutzend Mitarbeitende der Ortsreinigung, verteilt auf insge-

samt zehn Vollzeitstellen. Sie leeren in regelmässigen Abständen – im Dorf kern mit Ausnahme des Sonntags täglich, in den Aussenquartieren einmal wöchentlich – die auf Gemeindegebiet installierten rund 200 Abfalleimer und 145 Robidog-Behälter. Nicht weniger als 112 Tonnen wogen die dort im vergangenen Jahr entsorgten menschlichen und tierischen Hinterlassenschaften, rechnet Fredi Käppeli vor. Dazu kamen weitere 300 Tonnen Strassenwischgut und 130 Tonnen Laub.

Nach wie vor gebe es auch in Riehen «Spezialisten», die ihren Hauskehr in öffentlichen Abfalleimern entsorgen, um auf diese Weise die eine oder andere Abfallvignette einzusparen, erzählt Christof Schneider. Ganze Haushaltungen würden zum Glück zwar kaum mehr auf illegale Weise im Wald «ausgelagert», aber die Wertstoffsammler würden nach wie vor von einigen Unverbesserlichen als Deponie

für nicht mehr benötigte oder defekte Haushaltsgegenstände missbraucht.

Ist eigentlich gesetzlich klar geregelt, was in einem öffentlichen Abfalleimer entsorgt werden darf? Die Frage ist nicht ganz unberechtigt, denn auch der Pappbecher der Glace, die man beim Samstagseinkauf am Webergässchen gegessen hat, oder die Petflasche Mineralwasser, die man beim Warten auf den Bus ausgetrunken hat, sind ja streng genommen gebührenpflichtiger Hauskehr, den man eigentlich bei sich zu Hause entsorgen müsste. Fredi Käppeli räumt ein, dass in der Tat wohl nicht unmissverständlich klar geregelt sei, was in öffentliche Abfallkörbe bzw. in den heimischen Mülleimer gehört. Aber: «Hier gilt doch der gesunde Menschenverstand. Wenn das Kind das Glacepapier oder den Kaugummi unterwegs in den Abfallkorb wirft, ist das in Ordnung. Sicher illegal verhält sich aber, wer zu Hause anfallende Abfälle und Essensreste ins Knistersäckchen packt und damit zum nächsten öffentlichen Abfalleimer läuft.»

Überzeugt sind Fredi Käppeli und Christof Schneider, dass das zunehmende Abfallproblem im öffentlichen Raum kaum gelöst werden kann, wenn nicht die Eltern in der Erziehung ihrer Kinder mit gutem Beispiel vorangehen. Denn die Veränderung der Gesellschaft beginne im Elternhaus – im Positiven wie im Negativen.

«Die gute Tat»

Morgen Samstag, 24. Mai, gehen die Pfadfinder mit gutem Beispiel voran – ganz im Sinne ihres Gründervaters Robert Baden-Powell, der einst in seiner letzten Botschaft an alle Pfadi schrieb: «Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.» Im Rahmen eines «Tages der guten Tat» und mit ideeller Unterstützung und einem finanziellen Zustupf des Kiwanis-Clubs Basel-Birsek in die Pfadkassen werden sie an den einschlägig bekannten Rieher Örtlichkeiten Abfälle einsammeln.

SANIERUNG Am kommenden Wochenende sollen die Bauarbeiten an der Bäumlhofstrasse weitgehend abgeschlossen werden

Bald ein Nadelöhr weniger und eine Velospur mehr

Reklameteil

GETZMANN
WOHNEN

Grösste Gartenmöbelausstellung der Region

Schlossgasse 2 / 4103 Bottmingen
061 426 90 30
www.4103.ch RZ003_700401

Das Ende des Verkehrshindernisses ist in Sicht. Übermorgen Sonntag sollen die Sanierungsarbeiten am Rieher Teilstück der Bäumlhofstrasse abgeschlossen werden. Dafür muss die Strasse jedoch noch einmal während 24 Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

wü. Nach rund neunmonatiger Bauzeit steht an diesem Wochenende mit dem Einbau des Deckbelages die letzte Sanierungsetappe an der Bäumlhofstrasse bevor. Bereits seit dem vergangenen Montag war die Strasse für den motorisierten Individualverkehr nur einspurig in Richtung Riehen befahrbar, während stadtwärts eine Umleitung via Rauracherstrasse–Hörnallee–Grenzacherstrasse bzw. Rauracherstrasse–Äussere Baselstrasse eingerichtet wurde. Die



Mit dem Abschluss der Bauarbeiten erhält die Bäumlhofstrasse eine teilweise auf dem Trottoir und teilweise am Fahrbahnrand verlaufende, durchgehend markierte Velospur.

Foto: Sibylle Meyrat

BVB-Busse konnten hingegen ungehindert verkehren. Ab übermorgen Sonntag, 4 Uhr, bis am kommenden Montag, 5 Uhr, geht dann allerdings gar nichts mehr: die Bäumlhofstrasse bleibt während 25 Stunden für jeglichen Verkehr in beiden Richtungen gesperrt. Die BVB-

Buslinie 34 umfährt in dieser Zeit die Baustelle ebenfalls via Rauracherstrasse–Äussere Baselstrasse–Allmendstrasse. Die Haltestellen Gotenstrasse und Drei Linden werden somit weder in der einen noch in der anderen Richtung bedient.

Reklameteil

RZ0115456

K. Schweizer

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49
4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL



Gemeinde Riehen



Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 28. Mai 2008, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Parlamentarische Vorstösse
2. Nachwahl eines Mitglieds des Ratsbüros (Ersatz für den bisherigen Präsidenten)
3. Naturbad am Schlipf, Projektierungskredit; Bericht des Gemeinderats zum Anzug W. Jean Ziegler und Kons. betreffend ganzjährig betriebenes Hallenschwimmbad sowie Ausbau der Sportstätten mit zusätzlichen Feldern und Verpflegungsmöglichkeiten
 - a) Vorlage Nr. 06-10.090 des Gemeinderats
 - b) Bericht der Sachkommission für Bildung, Soziales und Sport (BSS)
4. Oberdorfstrasse 25, Alterssiedlung «Drei Brunnen», Sanierung der Küchen und Bäder (Vorlage Nr. 06-10.093)
5. Mitteilungen

Der Präsident: *Thomas Meyer*

Gemeinde Bettingen



Warum keine Shorts im Bassin der Bettinger Badi?

Seit dieser Badesaison sind in der Bettinger Badi knielange Shorts nicht mehr erlaubt und es kam an den ersten Tagen zu Badeverboten, was zu teils heftigen Reaktionen aus der Bevölkerung führte (vgl. unter anderem Leserbriefe in der letzten RZ-Nummer). Der Bettinger Gemeinderat nimmt nun wie folgt Stellung:

Shorts, «Allzweckshorts», oft in Übergrößen, wie sie speziell von Kindern und Jugendlichen im Sommer zu vielerlei Aktivitäten wie Schule, Sport, Velofahren, Rollbrett- oder Rollschuhfahren getragen werden, sind Alltagskleider, oft verschwitzt oder verschmutzt, eignen sich aus hygienischen Gründen keineswegs zum Baden und sind deshalb im Bassin nicht erlaubt.

Der Bademeister bemüht sich um stets gute Wasserqualität. Dies gelingt nur, wenn die Badegäste (nach der obligatorischen Dusche) sich im Bassin nur in sauberen, geeigneten Badehosen oder Badekleidern aufhalten.

Schade, dass diese Anordnung bei einigen Badenutzern auf Unverständnis stösst, zumal andere Bäder diese Regelung schon kennen oder einführen werden.

Es ist doch so einfach, für den Einstieg ins kühlende Nass die geliebten Shorts gegen eine Badehose zu wechseln, und schon ist die Welt in Ordnung.

Bitte helfen Sie mit, die Wasserqualität in unserem Schwimmbad zu halten, indem Sie diese notwendige Anordnung respektieren, sicher auch zu Ihrem eigenen Vorteil. Je sauberer das Wasser bleibt, desto geringer ist der technische und chemische Reinigungsaufwand. Geniessen Sie mit allen Gästen ungetrübten Badespass in sauberem Wasser!

Gemeinderat Bettingen

IN KÜRZE

Sirenenalarm in Lörrach

pd. Für kommenden Mittwoch, 28. Mai, von 14 Uhr bis 14.15 Uhr hat der Fachbereich Strassen/Verkehr/Sicherheit der Stadt Lörrach einen Probealarm mit dem Sirensignal «eine Minute auf- und abschwelliger Heulton» angekündigt. Diese Übung dient der Überprüfung der in Lörrach installierten Zivilschutzsirenen.

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHENER ZEITUNG

SOZIALES Harley-Davidson-Konvoi im Sonderschulheim «Zur Hoffnung»

Schwere Maschinen auf Wohltätigkeitstour

für Lachen ist gesund. Und damit Menschen mit einer Behinderung das Lachen nicht vergeht, sorgt im Sonderschulheim «Zur Hoffnung» an der Wenkenstrasse die Stiftung «Theodora». Sagt Ihnen dieser Name nichts? Dann haben Sie aber möglicherweise schon einmal von Spitalclowns gehört. Wie im Spital, wo kranke Kinder besucht und aufgemuntert werden, besuchen die Clowns der Stiftung regelmässig die behinderten Schülerinnen und Schüler des Sonderschulheims.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 hat sich die Stiftung «Theodora» zum Ziel gesetzt, durch Lachen und Freude das Leid der Kinder im Spital zu lindern und Kindern mit einer Behinderung aufheiternde und farbige Momente zu schenken – mit Musik, Zaubereien und Farbe. Heute finanziert und organisiert die Stiftung die Besuche von 43 ausgebildeten Spitalclowns. Woche für Woche sind die Clowns in über vierzig Spitälern und spezialisierten Institutionen unterwegs; sie schenken Lachen und Staunen und lassen die Kinder für eine kurze Zeit Schmerz und Ängste vergessen. Dazu benötigt die Stiftung die Unterstützung zahlreicher Spender und Partner.

Der «Harley Owners Group (HOG)» gehören weltweit über eine Million Mitglieder an, die sich in regionalen «Chaptern» zusammenfinden, um ihr Hobby mit Gleichgesinnten zu teilen und gemeinsam Ausfahrten durchzuführen. Rund um den Globus setzen sich die Harley-Davidson-Fahrerinnen und -Fahrer zudem seit Jahren für wohltätige Zwecke ein. Die «HOG Northwest Chapter Switzerland» zum Beispiel organisiert in Basel jährlich den «Harley Davidson-Niggi-Näggi-Event». Rund fünfzig Mitglieder fahren dabei in der Adventszeit als «Santigläuse» verkleidet mit ihren geschmückten Harleys durch die Stadt und beschenken auf dem Marktplatz die Kinder mit Klausensäckli, Grättimännern und Getränken.



Dank dem von den Harley-Fahrern überbrachten Check über 22'500 Franken können die Clowns der Stiftung «Theodora» im Sonderschulheim «Zur Hoffnung» für Lachen und gute Laune sorgen.

Foto: Philippe Jaquet

Für ihr gemeinnütziges Engagement sind auch die «Northwest Chapters» auf die Hilfe von Sponsoren und Gönnern angewiesen. Die Reinerlöse

ihrer Aktivitäten lassen sie der Stiftung «Theodora» zukommen. So auch am vergangenen Samstag, als rund zwanzig Mitglieder der «HOG» mit ihren

schweren Maschinen im Konvoi zum Sonderschulheim fuhren und dort einen Check über 22'500 Franken an die Stiftung überreichten.

EINWOHNERRAT Sachkommission kommentiert Schwimmbadvorlage des Gemeinderats

Positive Signale für Naturbadbau im Schlipf

Nach anfänglicher Skepsis äussert sich die zuständige Sachkommission des Einwohnerrates positiv zum Projekt eines neuen Naturbades am Schlipf, das der Gemeinderat bis 2012 realisieren will.

rs. «Die Kommission erwärmt sich zunehmend für das Projekt», heisst es im Bericht der Sachkommission «Bildung, Soziales, Freizeit und Sport» (BSS) zur Vorlage betreffend Naturschwimmbad am Schlipf. Darin beantragt der Gemeinderat dem Parlament einen Projektierungskredit in der Höhe von 570'000 Franken für ein so genanntes «Naturbad» nach den Plänen des Architekturbüros «Herzog & de Meuron».

Das Geschäft ist für die Einwohnerratsitzung vom 28. Mai traktandiert.

Das Besondere an einem Naturbad ist, dass die Wasserreinigung ohne Zugabe von Chemikalien erfolgt. In herkömmlichen Schwimmbädern geschieht die Wasserreinigung in Filterkesselanlagen unter Zugabe von Chlor. Das Verfahren braucht viel Energie. In Naturbädern wird das Wasser in für die Badegäste nicht zugänglichen Regenerationsbecken durch Pflanzen und Mikroorganismen gereinigt. Das Badewasser ist chlorfrei und enthält auch sonst keine chemischen Zusätze, es riecht angenehm und reizt die Binde- und Schleimhäute nicht. Deshalb ist das Wasser in Naturbädern auch für Allergiker nicht problematisch.

Für den Betrieb von Naturbädern gibt es verschiedene Systeme. Nach Einforderung von drei Studienaufträ-

gen hat sich der Gemeinderat entschieden, nach dem System des Bamberger Planungsbüros «Wasserwerkstatt» vorzugehen, mit dem unter anderem das Naturbad in Trossingen im Schwarzwald betrieben wird. Eine Grobkosten-schätzung geht davon aus, dass das Bad nach den Plänen von Herzog & de Meuron die Gemeinde rund 4,2 Millionen Franken kosten würde. Bereits abgezogen sind bei diesem Betrag die 2,5 Millionen Franken, die Riehen als Entschädigung für den Zollfreistrassenbau erhält. Aufgrund des Strassenbaus musste ja die alte Riehener Badi dieses Frühjahr abgerissen werden.

In ihrem Bericht erläutert die BSS, dass ihre Fragen nach genügender Wasserqualität, Lebensdauer und Strapazierfähigkeit der Folie am Boden des Schwimmbeckens, nach der Eignung von Holz als Baumaterial und nach

der Dimensionierung der neuen Badi zufriedenstellend beantwortet worden seien. Als kritischen Punkt erwähnt sie, dass für die Wahl der Architekten keine Submission durchgeführt worden sei. Ausserdem gibt die BSS verschiedene Empfehlungen ab. So sollen Infrastrukturen speziell für Jugendliche geschaffen werden – zum Beispiel ein Sprungbereich oder ein Beachvolleyballfeld –, für Schwimmer soll es Ränder zum Abstossen und eventuell Starterblöcke geben, die Wasserfläche soll je nach den Bedürfnissen eines bestimmten Wochentages oder bestimmter Tageszeiten flexibel genutzt werden können, das Badi-Restaurant solle auch für Nichtbadegäste zugänglich und eventuell ganzjährig geöffnet sein und es seien genügend Veloparkplätze bereitzustellen. Ferner sollten auch die Schulen in die Planung einbezogen werden.

Reklame-teil

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Abonnement

Bestellung

Ich abonniere die Riehener Zeitung bis Ende des Jahres zum Preis von Fr. 45.--.

Name:

Vorname:

Adresse:

Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch

Geschäftsübernahme

Seit dem 1. Mai 2008 führen zwei neue Besitzerinnen die älteste Apotheke im historischen Zentrum Riehens, die St. Chrischona-Apotheke.

Barbara Ehram und Monika Goebi

erfahrene Offizin-Apothekerinnen FPH (Foederatio Pharmaceutica Helvetica) mit langjähriger Praxis, freuen sich darauf, Sie kompetent und herzlich beraten und bedienen zu dürfen.

St. Chrischona-Apotheke – Ihre Apotheke bei der Dorfkirche
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Tel. 061 641 15 14 • Fax 061 641 50 75 • E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch

RZ016927

pro ressource GmbH Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen
Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91
info@proressource.com
www.proressource.com

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

Qualität · Sicherheit · Schmerzfreiheit
Zahnklinik Rennbahn
www.sanfte-implantologie.ch

RZ016929

RZ016916

Henz

100% Natura-Qualität

Neuer Sommerhit: Pepperoni gefüllt

Grill- oder backofenfertig
mit feiner Füllung

Telefon 061 643 07 77

RZ016929

PC-Hilfe + Datenrettung

www.pc-hilfe-bianchi.ch

061 461 23 16 / 079 822 67 40

RZ016763



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
MUSIKSCHULE RIEHEN

Dienstag, 27. Mai 2008, Musiksaal 19 Uhr

PODIUM RIEHEN 2008

Von Vivaldi bis Brouwer werden Werke aus
diversen Stilepochen in verschiedenen
Besetzungen aufgeführt. Eintritt frei

RZ016935

Auf und davon!

Safari-Erlebnis....
auf dem Rücken eines Elefanten.

Die ideale Kurzreise für Südafrika-
Liebhaber!

3 Nächte im exklusiven
Camp Jabulani, neben Pirsch-
fahrten im offenen Landrover
und Buschwanderungen können
Sie die Wildnis Afrikas auf dem
Rücken eines Elefanten erleben!

Flug mit Swiss in Economyklasse
Mietwagen und 3 Nächte inkl.
Vollpension und Aktivitäten im
Camp. Pro Person ab CHF 4245.–
bis 26.6., min. 2 Personen.
Information und Buchungen
bei:

Ferieninsel.

Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ015722

Kirchzettel

vom 25. 5. bis 31. 5. 2008

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Schul-/Kirchenprojekt in
Namibia

Dorfkirche

- So 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi,
Text: Mt. 9, 35–38. Gemeinsamer
Anfang mit der Sonntagschule
Kinderhütte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Do 12.00 Mittagsclub für Senioren
im Meierhofsaal
- Sa 14.00 Jungschar/Ameisli Dorf, Meierhof
«Elternnachmittag»

Kirchli Bettingen

- So 9.30 Konfirmation Gemeindekreis
Bettingen, Pfr. S. Fischer
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhütte
- Sa 14.00 Jungschar Chrischona und Bettingen

Kornfeldkirche

- So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood
- Mo 17.30 Singfrauen singen mit Beatrice Fretz
- Di 19.00 Jugendgruppe
- Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
- 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
- 20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus

- So 9.30 Predigt: E. Miescher, Dr. theol.,
Text: Psalm 85, 11
- Mi 14.30 Seniorenkaffee
- Do 8.45 Andreaschor
- 10.00 Bio-Stand
- 13.00 Kleiderbörse
- 14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
- 14.30 Kaffee im Foyer
- 18.00 Nachtessen
- 19.15 Abendlob
- 20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

- So 20.00 Abendmahlsgottesdienst

**Freie Evangelische Gemeinde
Aula Wasserstelzen-Schulhaus**
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst, E. Kipfer
- 10.00 Kids-Treff
- 19.00 Lobpreisgottesdienst
- Mo 19.30 Monatsgebet
- Do 15.00 Bibelstunde, Schlossgasse 27
- 20.00 Gemeindegebet, Schlossgasse 27

St. Chrischona

- So 10.00 Konfirmationsgottesdienst mit
Daniel Geiss, Prediger,
anschliessend Kirchenapéro
- 19.30 Abendmahlsfeier mit den
Konfirmierten in der Kirche

Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Predigt: Wolfram Nilles
- 19.00 Gebetsabend
- Di 18.00 HOT-SPOT – Teenieunterricht mit
gemeinsamem Abendessen

RZ016860

Kunst Raum Riehen

10 JAHRE

Blütenzeit
22. Mai – 8. Juni 2008

Blumensaft
Muda Mathis / Sus Zwick
und ihre eingeladenen Gäste:
Regula Huegeli, Regula Hurter / Uri Urech

17. Mai bis 22. Juni 2008

Veranstaltung:
Mittwoch, 28. Mai, 19.30 Uhr, Werkgespräch
mit Isabel Zürcher, Kunsthistorikerin, zusammen
mit den KünstlerInnen

Die Ausstellung wird kuratiert von Catrin Lüthi K,
Künstlerin und Mitglied der Kommission für
Bildende Kunst

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa+So 11–18 Uhr
4.–8. Juni (ART Basel) 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ016874

Gemeinde
Riehen

**Schwimmhalle im
Wasserstelzenschulhaus**

Neu steht das Hallenbad im Wasserstelzen-
schulhaus der Bevölkerung auch zwischen
den Frühjahrs- und den Sommerferien zur
Verfügung und zwar jeweils

**dienstags und freitags
von 19 bis 21.30 Uhr**

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene
Fr. 3.–, für Schüler und Studenten Fr. 1.50
und für Kinder Fr. 1.–.

RZ016602

Hundespazierservice PuWo RZ016819

Neu in Riehen: Premiumgruppe

- Tierheilpraxis
- Tierkommunikation
- Welpenschule

Patrizia Bieri, dipl. Tierheilpraktikerin
Telefon 079 543 34 50 • www.plutos.ch

Ein Genuss!

Fondue Chinoise
ab 2 Pers. Fr. 38.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch

Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

2.–27. JULI 2008

VIVA ITALIA – TARANTA FESTA

Italienische Lebensfreude,
Musik, Gesang und Tanz
in der Augusta Raurica, Augst (CH)

Fr 11.7. Antonio Infantino
Sa 12.7. Eugenio Bennato
So 13.7. Nidi d'Arac
+ über 150 Mitwirkende aus Südtalien

TRANSALPIN

So 6.7. Christian Zehnder -
contrapunktChor
Do 10.7. Noldi Alder + Ensemble
Mi 15.7. Christian Zehnder -
casalQUARTETT -
kraah trio u.v.m.

Ticket-Hotline: +49 (0) 7621-940 89-11
Bühnhof Lörrach, Herrenstr. 5, D-79539 Lörrach
VVK Schweiz: Tel. 0900 101 102 (CHF 0,99/Min),
www.ticketportal.com

www.stimmen.com

Hauptsponsor: Sponsoren:

RZ016810

Wenkenhof GESPRÄCHE

30.–31. Mai
2008

RZ016877

Die Gemeinde Riehen lädt ein:

Freitag, 30. Mai 2008 im Wenkenhof, 19 – 22 h

Apokalypse oder rosige Zukunft?

Podium: Thomas Bucheli, Andreas Fischlin, Art Furrer,
Andreas Moser, Annemarie Pieper und Betty Zucker

Samstag, 31. Mai 2008 im Wenkenhof, 17 – 20 h

Vielfalt als Überlebensstrategie?

Podium: Werner Arber, Arthur Einsele, Florianne Koehlin
und Hansjörg Küster



Moderation:

Patrick Rohr,
bekannt aus Fernsehen und
Presse und als Autor des
Buches „Reden wie ein Profi“

**Die Wenkenhofgespräche sind kostenlos und für alle
frei zugänglich.**

Weitere Infos: www.wenkenhofgespraeche.ch



unterstützt von



RAIFFEISEN

Tag der offenen Tür

prisma

Rauracherstrasse 3, 4125 Riehen
(Tramhaltestelle Habermatten)

Samstag, 31. Mai 08

Programm

11.00 Festakt mit Grussworten von:
Willi Fischer, Gemeindepräsident
Thomas Meyer, Einwohnerratspräsident

Rahmenprogramm:
Posaunenchor Riehen

ab 12.00 Festwirtschaft

RZ016860

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug, Sonderausstellung: Puppen, Drachen, Roboter – Spielzeug aus Japan Bis 25. August. Sonderveranstaltungen siehe Kalendarium.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Blumensaft – Muda Mathis/Sus Zwick mit den Gästen Regula Huegli und Regula Hurter/Uri Urech Bis 22. Juni. Werkgespräch mit den ausstellenden Künstler/-innen und Isabel Zürcher, Kunsthistorikerin, am Mittwoch, 28. Mai, 19.30 Uhr.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne ArchitektTour – Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano am Samstag, 24. Mai, 11–12 Uhr.
Kunst am Mittag zu Constantin Brancusi «L'oiseau», 1923/1947, am Mittwoch, 28. Mai, 12.30–13 Uhr.
Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–, In-

haber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–, Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Inspirationen in Farben und Licht. Timo Wagner – Bilder, Mischtechnik und Fritz Stohler – Kofferlicht Bis 31. Mai.
Geöffnet: Di–Fr 14–18.40 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Klaus Neuper – Bilder, Andreas Reichlin – Skulpturen Bis 25. Mai.
Geöffnet: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Yvonne Binz – Malerei 25. Mai bis 6. Juli.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

WENKENHOF BETTINGERSTRASSE 121

Blütenzeit Zierpflanzenausstellung von «ProSpecieRara». 22. Mai bis 8. Juni. Rahmenprogramm siehe Kalendarium.
Öffnungszeiten: 9 Uhr bis Sonnenuntergang.
Glänz Ausstellung in der Villa Wenkenhof anlässlich der Verleihung des Kulturförderpreises der Alexander-Clavel-Stiftung am Freitag, 23. Mai, 19 Uhr. Werke von Peter Rösler, Franziska Furter, Rolf Graf, Sonja Feldmeeri und Saska Edens.
Öffnungszeiten: 24./25. Mai, 29. Mai bis 1. Juni, 5.–8. Juni, jeweils 14–18 Uhr.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 23.5. PREISVERLEIHUNG

«Glänz» Verleihung des Kulturförderpreises der Alexander-Clavel-Stiftung an fünf Kunstschaffende, Villa Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, 19 bis 23 Uhr.

FREITAG, 23.5. DEGUSTATION

Weine aus Deutschland Das Wyhuus am Rhy, Basel, präsentiert Weine aus Deutschland. Käse und Delikatessen aus der Region. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum, 14–21 Uhr.
Eintritt frei, auch ins Museum.

SAMSTAG, 24.5. KUNSTHANDWERK

Furoshiki Furoshiki – die Kunst, Geschenke in quadratische Tücher zu packen. Demonstration: Michiyo Fuchs, Tomoko Müller. Verkauf von Furoshiki. Spielzeugmuseum, 14.30–15.30 Uhr und 16–17 Uhr.
Museumseintritt.

SAMSTAG, 24.5. PARTEIEN

«Bäumlihof bleibt grün» Veranstaltung der EVP Riehen mit Besichtigung des Bäumlihofguts und Inputs zur Raumplanung und zur Freihaltung des Areals. Besammlung um 14.30 Uhr an der Ecke Allmendstr./Bäumlihofstr.

SAMSTAG, 24.5. KULTUR

Blütenzeit Zierpflanzenausstellung im Wenkenpark, geöffnet von 9 Uhr bis Sonnenuntergang. Markt mit seltenen Zierpflanzen von 9 bis 17 Uhr. Die Künstlerin Ruth Handschin bietet von 14 bis 17 Uhr «temporary tatoos» mit pflanzlichen Motiven an. Das TraumTanztheater aus Hannover zeigt tagsüber einen Walk Act mit märchenhaften Kostümen.
Eintritt frei.

SAMSTAG, 24.5. KULTUR

Blütenball Der Verkehrsverein Riehen lädt ein zum Blütenball mit feinen Speisen und schwungvoller Tanzmusik. Es spielt «Pat's Big Band» aus Basel. Dazu eine Show des Tanz Sport Club 65 Basel und eine Flower-Power-Modeshow der Couturière Silvia Bessenich.
Eintritt: Fr. 95.– (inkl. dreigängiges Menü, reservierte Sitzplätze). Tickets: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70.

SONNTAG, 25.5. KULTUR

Blütenzeit Zierpflanzenausstellung im Wenkenpark, geöffnet von 9 Uhr bis Sonnenuntergang. Markt mit seltenen Zierpflanzen von 10 bis 17 Uhr. Von 11 bis 14 Uhr zeigen verschiedene Kindergruppen, Kindergärten und die Musikschule Riehen Singspiele und Tanzvorführungen im Park.
Eintritt frei.

SONNTAG, 25.5. VEREINE

12. Riechener Buurezmorge Buurezmorge mit Jungtierschau auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen Juventas (5 Minuten Fussweg ab Tramstation Riehen Grenze). Frühstücksbuffet 9–12 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen.
Frühstücksbuffet à discrétion zu Fr. 18.–/Person, Kinder von 6 bis 12 Jahren Fr. 9.–, Kinder bis 6 Jahre gratis.

SONNTAG, 25.5. KONZERT

Haydn, Webern, Beethoven Das Asasello-Quartett spielt Werke von Haydn, Webern und Beethoven. Kirche St. Chrischona, 17 Uhr.
Eintritt frei, Kollekte.

DIENSTAG, 27.5. MUSIKSCHULE

Musikpodium Talentierte Kinder und Jugendliche der Musikschule Riehen spielen ein vielfältiges Programm mit Solo- und Kammermusikwerken von Playford bis Petrassi, von Sarmartini bis Skrjabin. Musiksaal Rössligasse 51, 19 Uhr.
Eintritt frei.

DIENSTAG, 27.5. KULTUR

EAT – Tanz zum Dinner Uraufführung der Tanzperformance von Kitchenkollab mit modernem Ballett und zeitgenössischem Tanz, exklusiv choreografiert von Kinsun Chan, dazu ein dreigängiges Menü. Reithalle Wenkenhof, 19.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 185.– (inklusive Menü und Getränke). Tickets: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70.

MITTWOCH, 28.5. TANZ

EAT – Tanz zum Dinner Tanzperformance von Kitchenkollab in der Reithalle Wenkenhof, 19.30 Uhr (siehe Eintrag vom 27. Mai).

IN KÜRZE

Blumenverkauf für die Krebsliga

pd. Rund achtzig Freiwillige organisieren am Samstag, 31. Mai, den traditionellen Blumenverkauf an 14 Standorten in der Region Baselland und Basel-Stadt für die Krebsliga beider Basel. Der Erlös des Verkaufs kommt Programmen für krebserkrankte Menschen und deren Angehörigen zugute.

In Riehen können Passantinnen und Passanten die «Sonnenschein-süßerli» von 8.30–16 Uhr im Webergässchen (Ecke Schmiedgasse) erwerben. Ob rot, weiss oder lilafarben, verkauft werden die Impatiens in hübschen Töpfen aus Terrakotta für 15 Franken das Stück.

schen Töpfen aus Terrakotta für 15 Franken das Stück.

Jungmusikerinnen aus Riehen ausgezeichnet

rz. Am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, dessen Finalwettbewerb am Sonntag, 18. Mai, in Hünenberg stattfand, gingen zwei Preise an junge Instrumentalistinnen aus Riehen. Zsófia Bartha gewann in der Kategorie Solisten/Instrument Violine I einen 3. Preis, Noemie Müller in der Kategorie Solisten/Blockflöte II den 1. Preis.

KONZERT Emmanuel Pahud und Christian Rivet im Landgasthof

Flöte und Gitarre zum Saisonende

rz. Das letzte Konzert dieser Saison widmet «Kunst in Riehen» der virtuoseren Flötenmusik des 20. Jahrhunderts. Emmanuel Pahud, ehemaliger Soloflötist des Basler Sinfonieorchesters und seit Längerem einer der Stars der internationalen Musikszene, gastiert am Dienstag, 3. Juni, zusammen mit dem Gitarristen Christian Rivet im Konzertsaal des Landgasthofes. Das Programm umfasst Werke für Flöte und Gitarre sowie für Flöte solo von Varèse, Bach, Takemitsu, Molina, Piazzolla und Bartók.

Bei der prestigeträchtigen «Victoire de la Musique»-Zeremonie im Februar 1998 in Paris zum besten Instrumentalisten 1997 gekürt, zählt der schweizerisch-französische Flötist Emmanuel Pahud zu den interessantesten Musikerpersönlichkeiten von heute. Seit mehreren Jahren als Soloflötist bei den Berliner Philharmonikern tätig, tritt er weltweit solistisch auf und spielt auch regelmässig Kammermusik. Gemeinsam mit seinem Begleiter Eric Le Sage und dem Klarinettenisten Paul Meyer wurde er Mitgründer des Festivals Musique à l'Empéri in Frankreich.

Christian Rivet studierte am Conservatoire National de la Région de Metz Gitarre und Dirigieren. Er konzertiert in Frankreich und im Ausland als Solist und mit Emmanuel Pahud, Michel Portal, Laurant Korcia sowie dem Quatuor Sine Nomine.

Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr im Konzertsaal des Landgasthofes Riehen. Karten zu Fr. 50.– / 40.– / 25.– (Ermässigung für Personen in Ausbildung). Vorverkauf bei der Infothek Riehen, Baselstr. 43, Tel. 061 641 40 70, bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, Tel. 061 261 90 25, oder im Internet unter www.musikwyler.ch, BaZ am Aeschenplatz, Stadtcasino Basel sowie an der Abendkasse. Weitere Infos: www.kunstinriehen.ch.



Der Flötist Emmanuel Pahud tritt gemeinsam mit dem Gitarristen Christian Rivet am 3. Juni im Landgasthof auf.

Foto: zVg

Naturmarkt

rz. Das diesjährige Projekt der Lokalen Agenda 21 ist dem Thema Artenvielfalt gewidmet. Am Samstag, 31. Mai, 9 bis 16 Uhr, findet auf dem Platz vor dem Gemeindehaus ein Naturmarkt statt.

Der Naturmarkt zeigt, was jede und jeder Einzelne für die Vielfalt und Nachhaltigkeit vor der eigenen Haustür tun kann. Angeboten wird unter anderem Folgendes:

- Verkauf von Setzlingen der Herztomate Riehen
- Beratung und Informationen zum Kompostieren, Abgabe und Bestellung von Kompost aus Riehen
- Beratung zu schmetterlingsfreundlichen Gärten, zu Säugetieren und Vögeln im Garten, Infos über Naturgärten
- Herstellung von Insektenhilfen aus Holz
- Vogeltränken aus Jurakalk
- Nisthilfen für Meisen und Co.
- Verkauf von Karten, Bildern und bedruckten Stoffwaren mit Pflanzen und Stauden
- Verkauf von Kräuter-, Würz- und Duftpflanzen und Wildstauden in Bioqualität
- Bepflanzen und Bemalen von Kistchen und Töpfen unter kundiger Leitung
- Verkauf von Karten, Bildern, Holzprodukten, Getränken und Muffins.

KULTUR Konzert im Weiler Dreiländergarten

Auftakt zum Kieswerksommer



«Next Sunday» überzeugen Hardrockfans ebenso wie Liebhaber lyrischer Klänge. Foto: zVg

rz. Heute Freitag, 23. Mai, wandert die neue Konzertserie «Friday Night» vom Kulturzentrum Kesselhaus in den östlichen Teil des Dreiländergartens in Weil am Rhein. «Schulze-Lehmann-Meier» präsentieren die Gruppe «Next Sunday»: unverwundlicher, stürmischer Rock, melodischer Einfallsreichtum und Arrangements, die an die 70er-Jahre erinnern. Next Sunday überzeugen die Hardrock-Fraktion ebenso wie Liebhaber der etwas filigraneren, lyrischen Momente. Für Musik und Texte zeichnet die Band selbst verantwortlich. Instrumentale Improvisationen variieren mit deutschen und englischen Texten zu rockigen Songs. Prägnant für den Sound der Band sind die Keyboards mit Hammondorgel und Mini-Moog, wechselnde Soli von Gitarre, Keyboards und Saxophon. Gitarrist Heinz-Werner

Schneider und Keyboarder Hans-Peter Schumann haben ihr 25-Jahr-Bühnenjubiläum längst gefeiert – seit Dezember 2006 verstärkt die Sängerin Daniela Hirth die Band mit ihrer kraftvollen Altstimme und beeindruckt mit ausdrucksstarkem Gesang. Wenn Doro Kant die Querflöte ansetzt oder aus ihrem Saxophon rockige Töne herausstreichelt und in alter Ian-Anderson-Manier atemlos in Klangräume bläst, werden Live-Auftritte zum eindrucksvollen Erlebnis mit Gänsehautstimung. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Die Bar des Kieswerks ist ebenfalls geöffnet. Damit entsteht schon neun Wochen vor Beginn des Kieswerk-Open-Airs die sommerliche Musikstimmung hinter der begehren Kunstskulptur Kieswerk.

Podium Musikschule

rz. Am Dienstag, 27. Mai, 19 Uhr lädt die Musikschule Riehen zum Podium ein, eine Veranstaltung, die jeweils vor den Sommerferien Auftrittsmöglichkeiten für engagierte und begabte Schülerinnen und Schüler bietet. Auf den Instrumenten Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Gitarre und Klavier werden in Solo- und Kammermusikbeiträgen Werke aus verschiedenen Stilepochen von u.a. Carulli, Reinecke, Fauré, Skrjabin, Rachmaninow, Kratochvil und Brouwer dargeboten. Dauer: ca. 2 Stunden. In der Pause wird eine Verpflegung angeboten.

Der Eintritt ist frei.

FREIZEITZENTRUM LANDAUER

Blutrainweg 12, Riehen
www.landauer.ch

LANDI EM '08 EVENT
7. juni 2008

NACHMITTAG:
14:00-18:00
Torswandschiessen
Fan-Shop
(Spartikelbastelecke)
Kugelbälle bemalen
Grill
Panini Bildertauschbörse
Fanschminken

ABEND:
EM Live!
Schweiz / Tschechien 19:00
Türkei / Türkei 20:45
Gemeinschaftsfeier & Bar

Öffnungszeiten:
Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.
Haus: Di, Do + Fr 14.00-21.30 Uhr
Mi + Sa 14.00-18.00 Uhr
So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Gemeinde Riehen pro specie rara Blütenzeit 22. Mai - 8. Juni 2008

Die Gemeinde Riehen und ProSpecieRara präsentieren die aussergewöhnliche Zierpflanzenschau

Blütenzeit im Wenkenhof
22. Mai – 8. Juni

Zierpflanzenausstellung vor der Villa Wenkenhof
Die Geschichten der Pflanzensammler, -jäger und -züchter

Schaugarten im Neuen Wenken
Ein lebendiger Einblick in die Gartengestaltung anfangs 20. Jh.
Täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang. Eintritt frei.

Einziger ProSpecieRara-Zierpflanzenmarkt
Historische Zierpflanzen-Sorten für den eigenen Garten
Samstag, 24.5., 9-17 Uhr, Sonntag, 25.5., 10-17 Uhr
Führungen stündlich von 10 bis 16 Uhr

Kulturelle Highlights in der Reithalle Wenkenhof:
Samstag, 24. Mai, 19 Uhr
Blütenball
Eintritt: Fr. 95.- inkl. Dreigängemenu, reservierte Sitzplätze

Dienstag, 27. Mai und Mittwoch, 28. Mai, 19.30 Uhr
«EAT» Tanzperformance und Gala-Dinner - Uraufführung
Eintritt: Fr. 185.- inkl. Menu und Getränke, reservierte Sitzplätze

Sonntag, 1. Juni, 12 – 15 Uhr
Limon y Menta, Salsa im Park, Eintritt frei
Wer Lust hat, kann im Café Wenkenhof brunchen

Freitag, 6. Juni, 20 Uhr
Quattro Stagioni «pro musica rara»
Eintritt: Fr. 30.- / 20.-

...und anderes mehr, siehe auch www.bluetenzeit.ch

Café in der Reithalle Wenkenhof
Geöffnet täglich 9.15-18 Uhr. Bei Veranstaltungen auch abends.

Tickets: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70
Weitere Infos: Gemeindeverwaltung Riehen Tel. 061 646 81 11

LANDI-FESCHT 2008
"HALLO EUROPA!"
SAMSTAG 14. JUNI 2008
14-24 UHR

LIVE BAND: SILVERBACK
ANIMATIONEN
EURO ÜBERTRAGUNG
ATTRAKTIONEN
FESTWIRTSCHAFT

FREIZEITZENTRUM LANDAUER
BLUTRAINWEG 12
4125 RIEHEN

RZ016615

Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
Mai 9 bis 20 Uhr
Juni Juli August 9 bis 22 Uhr
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag
... natürlich hausgemacht ... auch die Glace

www.waldrain.ch

www.riehener-zeitung.ch

Vermisst Kater Pepino
Tigerli mit weiss und drei schwarzen Streifen auf dem Rücken. Funderlohn. Bitte melden bei Patrizia Bieri, Tel. 079 543 34 50 oder 061 601 81 31

RZ016911

Veranstaltung
Samstag, 24. Mai
14.30-15.30 Uhr
16.00-17.00 Uhr

SPIELZEUG MUSEUM RIEHEN
DORF & REBBAU MUSEUM RIEHEN

täglich ausser Dienstag 11-17 Uhr

Furoshiki
Die Kunst, Geschenke mit quadratischen Tüchern zu verpacken. Mit Michiyo Fuchs und Tomoko Müller. – Museumseintritt.

Sonderausstellung «Puppen, Drachen, Roboter – Spielzeug aus Japan» bis 25. August.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

8.5%
Ein Privatkredit mit acht-kommafünf Prozent Jahreszins. Da lohnt es sich, uns nullkommaplötzlich anzurufen.

Was auch immer Sie sich leisten möchten – wir sind für Sie da: Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Rössligasse 20, 4125 Riehen.

Ein Kredit über 10 000 Franken und effektivem Jahreszins von 8,5 Prozent ergibt für 12 Monate Zinskosten von 449 Franken. Hinweis laut Gesetz: Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (Art. 3 UWG).

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

RZ016913

KLEWENALP STOCKHÜTTE

LÖRRACHER UND BASLER-WOCHE
Mo, 26. Mai bis So, 1. Juni 08

Alle Gäste aus dem Raum Lörrach sowie alle Basler/Baslerinnen reisen in dieser Woche vergünstigt in unser schönes Wander- und Ausflugsparadies. (bitte Ausweis mitbringen!)

Gratis Parkplätze!

Erwachsene Hin- und Rückfahrt mit der - Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp oder - neuen 6er Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

CHF 20.- statt CHF 35.- / CHF 27.-
€ 13.30 statt € 23.30 / € 18.-

Kinder Hin- und Rückfahrt
CHF 10.- statt CHF 17.50 / CHF 13.50
€ 6.70 statt € 11.70 / € 9.-

(Kinder mit Junioren- oder Enkelkarte und in Begleitung der Eltern oder Grosseltern fahren gratis)

NEU: 6er Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

BERGBAHNEN BECKENRIED-EMMETTEN AG, 6375 BECKENRIED
Autom. Infos: 041 624 66 11 · Tel. 041 624 66 00 (Klewenalp)
Tel. 041 620 30 30 (Stockhütte) · info@klewenalp.ch · www.klewenalp.ch

Wohin am Sonntag, den 25. Mai 2008?
Uffstoooh...
und ab 9⁰⁰ h zum

12. Riechener Buurezmorge
mit attraktiver Jungtierschau
im Stettenfeld

auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen
"JUVENTAS"

5 Minuten zu Fuss ab Tramstation Riehen Grenze
Bei jeder Witterung

Musikalische Unterhaltung mit dem MUSIKVEREIN RIEHEN

..... Es het solang's het! (Bis 12⁰⁰ Uhr!):
..... Buurerösti mit Speck und Spiegelei
..... Kaffee, Milch, Tee, Orangensaft
..... Butterzopf und urchig's Brot
..... Ange, Konfi, div. Käse, Schinken
..... Miesli, Früchte, etc., etc!
..... Für nur Fr. 18.- pro Person à discretion
..... Kinder von 6 bis 12 Jahren bezahlen die Hälfte!
..... Kinder unter 6 Jahren sind vom GKZV „Fortschritt“ eingeladen und bezahlen nichts!

Super Tombola
und ab 12 h gib'ts Kaffee und hausgemachten Kuchen vom Buffet zu fairen Preisen.

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt» Riehen ladet freundlich ein und dankt folgenden Firmen u.v.a. für ihre grosszügige Unterstützung:

- Baumaterial Riehen GmbH, Riehen
- Bäckerei und Konditorei Gerber, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Bötsch-Gartengestaltung AG, Riehen
- Bürgin Rolf, Umzüge und Kleintransporte, Riehen
- Café-Restaurant AKSU, Riehen
- Cenci, Velos/Sport/Spielwaren, Riehen
- Delta-Auto AG, Shell – Lörracherstrasse, Riehen
- Frei, Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen
- Friedlin AG, «Sani-Shop», Riehen
- Gass Werner, c/o B. Volonté, Heizungen, Riehen
- Gasthof Solbad-Sommerpark am Rhein, Schweizerhalle
- GIMA AG, Gipser- und Malergesellschaft, Basel
- Henz Rolf, Metzgerei und Comestibles, Riehen
- Landhof-Garage, R. Künzli, Riehen
- Landi Riehen, C. Beccarelli, Riehen
- Lemmenmeier E., Schmiede und Schlosserei, Riehen
- NILL Audio Video, Rössligasse, Riehen
- 2-Rad Basilisk AG, Enzo Jacono, Basel
- Restaurant Baslerhof, Bettingen, täglich geöffnet!
- Restaurant Sängerstübli, Fam. H. Kasa, Riehen
- Ribli Malergeschäft AG, Riehen
- Schweizer Marcel, Gartengestaltungen, Riehen
- Sherpa Outdoor AG, Baselstrasse 51, Riehen
- Tier-Haus Riehen-Dorf, Inh. M. Thüning, Riehen
- Unser Stammlokal: Restaurant Schlipf, Riehen

HAUS ZUM WENDELIN

Alters- und Pflegeheim Riehen
Inzlingerstrasse 50, 4125 Riehen

Sie wollen schon lange zu einem
«Wiener Kaffeehaus-Konzert»

Sie haben am **Samstag, 31. Mai 2008, um 15 Uhr** dazu eine günstige Gelegenheit.

Das Leimentaler Kammerorchester unterhält Sie mit beschwingter Salonmusik. Zu den Rhythmen von Walzer, Tango, Marsch und Polka können Sie frisch und fröhlich das Tanzbein schwingen.

Natürlich verwöhnen wir Sie an diesem Anlass auch mit einem duftendem Wiener Kaffee und feinem Kuchen.

Herzlich laden dazu ein das «Wendelin-Team»

GOLF STARTER PROGRAMM

3 Monate 285.-€
inkl. Platzreifepfung
Probefahrt 890.-€
keine Aufnahmegebühr

Regio Golfclub Schopfheim e.V. ☎ 076 22/67 47 60

FÜHRUNG «Riehen grenznah» stiess auf grosses Interesse

«Darüber sprach man kaum»

me. Vom Waldrand schweift der Blick über die steil abfallende Wiese, hinüber zum Tüllinger Hügel. Regenwolken hängen über den Rebbergen, in den Schrebergärten wehen die Schweizer Fahnen. «Hier stand der Zaun», sagt Lukrezia Seiler und deutet mit der Hand den Hang hinunter. «Aus Stacheldraht, an der Basis acht Meter breit und in der Mitte drei Meter hoch.» Trotz Regenwetter waren rund achtzig Interessierte an die vom Verkehrsverein und der Dokumentationsstelle organisierte Führung «Riehen grenznah» gekommen, um zu erfahren, was die Landesgrenze im Zweiten Weltkrieg bedeutete – für Flüchtlinge, Grenzwächter und für die Bevölkerung Riehens.

Letztere war sich ebenso wie die Bevölkerung Bettingens bewusst, so Seiler zu Beginn der Führung, dass das rechtsrheinische Gebiet im Fall eines deutschen Angriffs sofort kampfflos aufgegeben worden wäre – die Rheinbrücken wären in diesem Fall gesprengt worden. Hinter diesem Gefühl der Bedrohung sei

die Frage nach dem Schicksal der Flüchtlinge für die meisten Menschen aus Riehen und Bettingen in den Hintergrund getreten. Ganz anders für diejenigen, die die Sperrzone in Grenznähe betreten durften oder mussten – Menschen, die dort wohnten, Land bewirtschafteten oder an bestimmten Tagen eine Erlaubnis zum Holz sammeln hatten. Viele von ihnen kamen in direktem Kontakt mit Flüchtlingen.

Das 1996 von Lukrezia Seiler und Jean-Claude Wacker herausgegebene Buch «Fast täglich kamen Flüchtlinge» bildete die Grundlage für die Führung im Gebiet der Eisernen Hand. Auch wer die darin aufgezeichneten Lebensgeschichten und Fakten bereits kannte, konnte sie an den Schauplätzen auf neue, direktere Weise erleben und zudem die Erinnerung ans Gelesene auffrischen. Und das kann vielleicht gar nicht oft genug geschehen – nicht zuletzt im Hinblick auf die Flüchtlingstragödien die sich heute an den Grenzen der Schweiz und Europas ereignen.



Auf dem Maienbühlhof endete die Führung «Riehen grenznah». Während des Zweiten Weltkriegs war dieser Bauernhof eine wichtige erste Anlaufstelle für Flüchtlinge, der aber keinerlei Garantie auf Rettung bot. Foto: zVg

Anzeigeteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Peter Stamm**
Wir fliegen
Fischer Verlag
- Hansjörg Schneider**
Hunkeler und die goldene Hand
Ammann Verlag
- Siegfried Lenz**
Schweigeminute
Hoffmann & Campe Verlag
- Martin Suter**
Der letzte Weynfeldt
Diogenes Verlag
- Bernhard Schlink**
Das Wochenende
Diogenes Verlag
- Linus Reichlin**
Die Sehnsucht der Atome
Eichborn Verlag
- Thomas Hürlimann**
Der Sprung in den Papierkorb
Ammann Verlag
- Bruno Schulz**
Die Zimtfläden
Hanser Verlag
- Thomas Pynchon**
Gegen den Tag
Rowohlt Verlag
- Margaret Atwood**
Moralische Unordnung
Berlin Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Edgar Hummel**
Rundwanderungen im Dreiland
Reinhardt Verlag
- Haumann / Petry / Richers**
Orte der Erinnerung
Christoph Merian Verlag
- Albert Hofmann**
Einsichten – Ausblicke
Nachtschatten Verlag
- Alioth / Lanfranchi / Tanner**
Mitgeteilt. 24 Lebensgeschichten von Frauen aus Basel-Stadt und Basel-Land
Limmat Verlag
- Swetlana Geier**
Ein Leben zwischen den Sprachen
Pforte Verlag
- Konstanze von Schulthess**
Nina Schenk Gräfin von Stauffenberg
Pendo Verlag
- Marti / Borchert / Keck**
Karl der Kühne
NZZ Libro Verlag
- Giorgio Locatelli**
Made in Italy
Christian Verlag
- Courbage / Todd**
Die unaufhaltsame Revolution
Piper Verlag
- Daniele Ganser**
NATO-Geheimarmee in Europa
Orell Füssli Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel

AUSSTELLUNG «Blumensaft» im Kunst Raum

Vom Wurzelreich ins Farbenmeer



Farbig, üppig, sinnlich und ein bisschen geheimnisvoll zieht die Installation «Blume wie ein Haus gedacht» die Besucherin in ihren Bann. Mit einer 14-Kanal-Videoinstallation über drei Stockwerke haben sich Muda Mathis und Sus Zwick den Kunst Raum angeeignet und – so zeigt der zweite Blick – einen eigenständigen und differenzierten Zugang zum Thema des Blühens gefunden, der weit über die Pflanzenwelt hinausgeht. Auch ihre Gäste Regula Hurter/Uri Urech und Regula Huegli haben die Künstlerinnen klug ausgewählt. Deren Arbeiten ergänzen die eigene auf ideale Weise, haben trotz aller formalen Unterschiede zahlreiche innere Bezüge.

Geheimnisvolles Wurzelreich

Wer hinter den Vorhang tritt, wird umfungen von bläulichem UV-Licht, an den Wänden ist Wurzelwerk angedeutet, von der Decke baumeln zottige Gebilde. Hinter einem Bretterzaun strampelt ein Riesensbaby, bleibt aber vorläufig vor neugierigen Blicken verborgen. Steine leuchten im Dunkeln auf wie magische Zeichen. Projiziert auf einen schwebenden Sack eine Art Erdmutter oder Zauberin mit wallendem roten Haar, die mit einem Fingerschnippen auf den Monitoren zu ihren Füßen rotgewandete Koboldfrauen auftauchen, herumhüpfen und verschwinden lässt. «Was es oben gibt, gibt es auch unten», meldet sich eine Männerstimme aus dem Dunklen zu Wort und spricht von «ungestümen Kräften, die biegen, was nicht zu brechen ist». Und fordert die Schnecke Monika auf, sie solle rauskommen aus ihrem Haus. «Raus, um zu sehen!»

Die Bilder auf den Monitoren verblassen, die Besucherin gelangt über eine Treppe in den ersten Stock, wo das Hören fast ebenso wichtig ist wie das Sehen. Auf fünf aufeinandergestapelten Monitoren werden nach oben treibende Pflanzenstängel gezeigt. Dazwischen Hände mit ausgestreckten Fingern, die flach auf den Tisch klopfen, den weissen Teig, der zum Saft- und Lebensstrang wird, in die Höhe treiben. Noch einen Stock weiter oben, in die Dachschräge projiziert, ein Meer von farbigem Licht, Eintauchen ins Innere der Blüten, bezaubernde Schönheit, langsam wechselnde Farben von Rot zu Gelb zu Blau. Erstaunlich, wie sehr sich dadurch die Empfindung des Raums im Nu verändert. Nach längerer Stille setzt Musik ein, die Blumen explodieren als kaleidoskopische Mandalas, brechen auseinander, um in die Bilder des Anfangs überzugehen. Und nun könnte die Besucherin zurück ins Wurzelreich steigen und von dort wieder in den ersten Stock und so weiter. Doch zuerst noch einen Abstecher zu den Gästen.

Liegende Körper, blühende Bücher

Kräuterduft, der ein bisschen an ätherische Öle im Dampfbad erinnert, lockt zur Installation «Mint-Fresh» von Regula Hurter/Uri Urech. Zwei am Boden und auf dem Bauch liegende Kör-



Vielseitige Zugänge zum Blumensaft: «Blume wie ein Haus gedacht» von Muda Mathis und Sus Zwick, Parterre, «Mint-Fresh» von Regula Hurter/Uri Urech, «Schindelbuch» von Regula Huegli (Bilder v.o.)
Fotos: Philippe Jaquet

per, seltsam grün schimmernd, stellenweise mit Moos überwachsen. Das Material – es handelt sich um Bonbonmasse – lässt den Assoziationen weiten Spielraum offen. Ebenso der Titel einer andern Arbeit des Künstlerpaars: «Fall-obst», ein Guckkasten aus Holz, ein witziges Minikino mit dem Charme einer alten Jahrmarktattraktion. Wer ins Innere linst, sieht einen Videoloop, winzige nackte Menschen, die vom Himmel fallen und mit einem «Plopp»-Geräusch im Moos landen – vor dem Hintergrund einer Schwarzweissfotografie, die einen Obsthändler hinter seinem Stand zeigt. Um Früchte dreht sich auch die Fotoinstallation «Herzkirsi» von Hurter/Urech. Inspiriert von Illustrationen aus alten Pflanzenbüchern stellen sie seltene Früchte mit ihren eigenen Körpern nach, finden überraschende Bildkompositionen, um der Elfebeere, der Perlherzkirsche und der türkischen Zwetschge näher zu kommen.

Wiederum völlig andere Wege wählte Regula Huegli. In ihren Büchern, die sie selbst zärtlich «Büechli» nennt – Skizzenbücher, Tagebücher, Reisebücher, Traumbilderbücher –, befasst sie sich unter anderem mit Blumen und mit deren Wachstum. Zählt Blütenblätter, dokumentiert die Veränderung von der Blüte zur Frucht. Dabei interessiert sie sich aber für etwas anderes als die Zeichner früherer Jahrhunderte, die systematisch die Natur erfassten, bevor technische Hilfsmittel wie Fotografie und Film aufkamen. Mag sie auch hie und da ein bisschen an jene erinnern. Es geht ihr bei den «Forschungen», die sie an den Blüten betreibt, letztlich um eine Erforschung ihrer selbst, wie sie ihrer Gesprächspartnerin Andrea Saemann in einem Video von Muda Mathis und Sus Zwick verrät (zu sehen ebenfalls in der Ausstellung). Und vielleicht ist es dies, was die Begegnung mit ihren «Büechli» für die Betrachterin so berührend macht.
Sibylle Meyrat

**S-Bahn-Haltestelle Niederholz
Info Bauarbeiten
Juni 08**



RZ016930

Generelles Bauprogramm:

Massnahmen	2008												
	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez				
Herrichten Bauplatz / Allg. Bauvorbereitungen													
Spaltenstich													
Vorbereitungsarbeiten													
Rammarbeiten Spundwand / Versetzen Pieronelemente													
Vorarbeiten Bahnbrücke													
Aushubarbeiten / Anker setzen													
Rohbauarbeiten Stationsgebäude													
Fundament Brückenperron													
Versetzen Brückenperron													
Stahl- und Fassadenarbeiten Stationsgebäude													
Belagsarbeiten auf Perron													
Ausbau Stationsgebäude / Umgebungsarbeiten													
Inbetriebnahme													

Erläuterung Arbeiten Juni:

Wesentliche Massnahmen: Etappenweises Abtragen der Dammböschung im Bereich des geplanten Stationsgebäudes sowie Zurückhalten der dadurch freigelegten Spundwandbohlen durch Setzen von Erdankern.

Zeitfenster: Anfang bis Ende Juni 2008

Arbeitszeit: Vorwiegend tagsüber, während üblicher Arbeitszeit. Aufgrund unvorhergesehener Umstände auch einzelne Nachteinsätze möglich.

Lärm- und Staubimmissionen: mittel

Bemerkungen:

Wir bitten um Verständnis für die mit den Massnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.

(Leichte Abweichungen infolge baulicher Erfordernisse bleiben vorbehalten.)

Kontaktstellen:

Bauleitung P. Stocker, Peter Stocker AG 061 281 45 80
Gemeinde Tobias Betschart, Projekte Hochbau 061 646 82 50



Gemeindebibliothek Riehen

Besuchen Sie uns über

www.riehen.ch

Mit dem Online-Katalog können Sie:

- Nach Medien recherchieren
- Entlehene Medien vormerken (gewünschte Zweigstelle angeben!)
- Ihr Benutzerkonto ansehen
- Ihre entlehnen Medien verlängern
- Ihre Benutzerdaten überprüfen

Ihr Bibliotheksteam

RZ016912

% im Mai

Drehen Sie am Glücksrad Ihren persönlichen Rabatt bis **20%** auf **Mode, Sport, Spielwaren**. Für Velos gilt die Hälfte des Prozentsatzes. Bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

Nur gültig am Samstag
24. Mai 2008



Sport Mode Spielwaren
Velos Motos

RZ016948

www.strauss-homesitting.ch

Geniessen Sie Ihren Urlaub oder Ihre Geschäftsreise. Wir bieten Ihnen eine kompetente/individuelle Haus-, Bürobetreuung während Ihrer Abwesenheit an. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 0041 79 257 55 36

RZ016916

**Rasenzent! Selbstständiger
Landschaftsgärtner**

übernimmt zuverlässig Rasenerneuerungen, Neusaaten, Vertikutieren und Sträucherschnitt.

Telefon 061 382 63 31 / 079 665 39 51

RZ016904

**UMZÜGE
MÖBELLAGER**
FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch
FLEIG

RZ015369



**Keine graue
Stadtmauer!**

**Hallen-
Koloss:
Nein!**

Komitee Messe Ja - Hallenkoloss Nein
Robert Schliess
www.MesseJa-HallenkolossNein.ch

RZ003_702028



35 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern vom Musiklyceum aus Csikszereda /Miercurea Ciuc (Rumänien) werden uns vom 29. August bis 2. September 2008 als Musik- und Tanzgruppe BORSIKA besuchen.

Wir suchen für diese Zeit **Gastfamilien** für die Aufnahme einzelner Jugendlicher oder Erwachsener (Übernachten –Frühstück)

Bitte sich melden bei: Manfred Baumgartner, 061 631 43 86 (E-Mail: kathman@bluewin.ch)

RZ016947

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHERER ZEITUNG

Schreiner

aus Bettingen übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ010734

Geschirrspüler defekt?
Tel. 061 306 77 11
Wir reparieren alle Markengeräte
ich ging zum...
Zihmann
Unterhaltungselektronik - Haushaltgeräte - Computer - Telecom
Basel · Binningen · Sissach

RZ016005

Electrolux

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:

Miele, V-Zug, Bosch, AEG, FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa 9-12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil

Mühlemattstrasse 25

Telefon 061 401 28 80

Info@baumannoberwil.ch

www.baumannoberwil.ch

RZ015705

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

RZ018371



RZ142_744189

**Ihre Ansprechpartner
für Erdgas und Fernwärme**

Thomas Gesierich, Toni Probst und René Bertrand sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.
Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



Kornfeld «Neue Abfallbewirtschaftung»

Für ALLE Interessierten

Aktuelle Informationen zum am 1. Juli 2008 in Kraft tretenden Abfallkonzept Riehen durch Gemeinderat Marcel Schweizer und Mitglieder der Gemeindeverwaltung.

Mittwoch, 4. Juni 2008, 19 Uhr, Kornfeldkirche
Anschliessend Apéro

Der Quartierverein freut sich auf Ihren Besuch.

RZ016888

**Inserieren auch Sie –
in der Rieherer Zeitung**

20 Jahre
A.+P. GROGG
GARTENBAU
Lösscherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44
10% Rabatt auf sämtliche
Rasen-Arbeiten
RZ015370

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER
Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Andreas Wenk

**Wir betreuen gerne
Ihren Garten von
Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
– Rasenpflege
– Baum-/Sträucherschnitt
– Pflanzarbeiten
- Baumschule / Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo-Do, 7-12 + 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr
Sa 7-12 Uhr

RZ015618

**Ihr Dachdeckergeschäft
in Riehen**

Dach-Solar-Anlagen

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ016722

BLÜTENZEIT Eröffnungswochenende mit Markt, Ball und Familiensonntag

Blütenpracht im Wenkenpark



Aufbau der Zierpflanzenausstellung im Hof der Villa Wenken.

Foto: Sibylle Meyrat

Nachdem die Veranstaltungsreihe «Blütenzeit» gestern Donnerstag feierlich eröffnet wurde, erwartet das Publikum am Wochenende ein breit gefächertes Programm.

me. Die Vorbereitungen für das Projekt «Blütenzeit» nähern sich kurz vor der Drucklegung dieser RZ-Ausgabe dem Ende: Die in leuchtenden Farben blühenden Zierpflanzen, die die Stiftung «ProSpecieRara» im Wenkenhof als Ausstellung präsentiert, haben den Transport aus der Gärtnerei des Bürgerspitals, wo sie aufgezogen wurden, gut überstanden und werden von Mitarbeitenden der Stiftung sorgfältig arrangiert. Ein paar Schritte weiter ist

das Team der Gemeindegärtnerei damit beschäftigt, dem Park den letzten Schliff zu geben. Da wird noch ein Rasen gemäht, dort ein Beet gewässert, ein Weg gewischt.

Jetzt heisst es nur noch auf gutes Wetter hoffen – die Prognosen dürften besser sein – und noch einmal einen Blick aufs Programm werfen: Heute Freitag lädt, wie jeden Tag bis am 8. Juni, die Zierpflanzenausstellung ab 9 Uhr bis Sonnenuntergang zum Flanieren ein. Um 19 Uhr wird in der Villa Wenken der Kulturpreis der Alexander-Clavel-Stiftung verliehen – an fünf Kunstschaffende, die sich in ihren Arbeiten mit der Thematik der Pflanzen und des Gartens auseinandersetzen. Am Samstag und Sonntag findet zusätzlich zur Ausstellung ein grosser Zierpflanzenmarkt statt, das Traum-

Tanztheater Hannover tritt mit märchenhaften Kostümen im Park auf und wer will, kann sich von der Künstlerin Ruth Handschin ein «temporary tattoo» verpassen lassen. Am Abend ab 19 Uhr veranstaltet der Verkehrsverein einen Blütenball mit 3-Gang-Dinner, Flower-Power-Modeshow von Silvia Bessenich und einer Tanzshow des TanzSport Club 65. Am Sonntag huschen Wichtel und Elfen durch den Park: Kindergruppen, Kindergärten und die Musikschule Riehen führen Singspiele und Tänze vor (11–17 Uhr). Samstags und sonntags finden von 10 bis 16 Uhr stündlich Führungen zu verschiedenen Themen statt, am Samstag, 11 und 14 Uhr, eine spezielle Führung für Kinder ab 6 Jahren.

Weitere Infos siehe *Kalendarium Seite 5* und www.bluetenzeit.ch.



Viel Betrieb vor der St. Franziskuskirche – am 18. Mai war Familientag zur Geschichte Abrahams.

Foto: zVg

KIRCHE Familientag in der Pfarrei St. Franziskus

«Mit Gott unterwegs»

psf. Trotz dem etwas unsicheren Wetter versammelten sich am vergangenen Sonntag über sechzig Erwachsene und Kinder in der katholischen Pfarrgemeinde St. Franziskus zu einem Familientag. Unter dem Motto «Mit Gott unterwegs» wurde die Geschichte Abrahams in den heutigen familiären Alltag übertragen. Während sich die Kinder gemeinsam mit Religionslehrerin Andrea Albiez ganz spielerisch auf die Reise durch die Wüste machten, spürten die Erwachsenen der Bedeutung des alttestamentarischen Texts für das eigene Familienleben nach. In kleinen Gruppen kamen so Themen wie Aufbruch und Vertrauen, Halt gebende Rituale sowie die Suche nach «Quellen» und «Oasen», in denen man in der Hektik und dem Trubel des Alltags wieder auftanken kann, zur Sprache. Ein gemeinsamer Tanz, ein zünftiges Zmittag

mit Grilliertem und ein gemeinsamer Gottesdienst rundeten den Tag ab.

Pastoralassistent Christoph Schneider zeigte sich von der grossen Resonanz und den zahlreichen positiven Rückmeldungen angenehm überrascht: «Wir möchten neben dem Engagement in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit auch gezielt Angebote für die mittlere Generation und speziell für Familien schaffen. Die rege Teilnahme heute hat gezeigt, dass ein solches Angebot auf grosses Interesse stösst, was uns natürlich besonders freut.»

Dass der Familientag aufgrund der unsicheren Wetterlage schliesslich im Pfarrheim stattfand und nicht, wie ursprünglich geplant, in den Langen Erlen, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil – der nächste Familientag ist schon in Planung.

WENKENHOFGESPRÄCHE Von Artenvielfalt über Gentechnik bis zum Klimawandel

«Apokalypse oder rosige Zukunft?»

rz. Am Wochenende vom 30. und 31. Mai finden im Rahmen von «Blütenzeit» die Wenkenhofgespräche statt. Unter der Leitung von Patrick Rohr diskutieren zehn prominente Persönlichkeiten verschiedenster Fachgebiete über das Zusammenwirken von Mensch und Natur, über Fragen der Nachhaltigkeit und über mögliche Zukunftsperspektiven und -szenarien.

Am Freitag sind dies der Meteorologe Thomas Bucheli, Andreas Fischlin, Mitglied des Weltklimarats und Friedensnobelpreisträger 2007, der Verhaltensforscher Andreas Moser, Art Furrer, Bergführer und Vater der Skiakrobatik, die Philosophin Annemarie Pieper sowie die Zukunftsforscherin Betty Zucker. Am Samstag sind der Nobelpreisträger und Genetiker Werner Arber, Arthur Einsele, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit von Internutrition, die Biologin Florianne Koechlin und der Pflanzenökologe Hansjörg Küster zu Gast.

Die Diskussion steht am Freitag unter dem Titel «Apokalypse oder rosige Zukunft?» und behandelt die unterschiedlichsten Aspekte dieses Themas. Von den einen als normale zyklische Klimaschwankungen betrachtet, sehen andere darin eine unmittelbare Bedrohung, welche uns zu nachhaltigen Verhaltensänderungen zwingt. Nebst einer Bestandsaufnahme, was zurzeit genau geschieht, sollen Konsequenzen aufgezeigt werden, etwa für den Tourismus, aber auch für eine Gesellschaft, welche ein Leben mit scheinbar unbegrenzten Ressourcen gewohnt ist. Nach einem Einführungsreferat der Zukunftsforscherin Betty Zucker soll die Diskussionsrunde Ansätze und Anregungen liefern und einen Beitrag zum Verständnis für diese Fragen leisten.

Der Titel des Samstagabends lautet «Vielfalt als Überlebensstrategie?» und beleuchtet den Spannungsbogen zwischen individualistischer Artenvielfalt

und Monokulturen, welche mithelfen, die Menschheit zu ernähren oder Energieprobleme zu lösen. Gerade die aktuellsten Diskussionen der UNO-Welt-ernährungsorganisation zeigen das Dilemma und die Zielkonflikte, die in diesem Bereich entstehen. Den Auftakt zu dieser Diskussionsrunde bildet ein Vortrag von Hansjörg Küster, Pflanzenökologe des Instituts für Geobotanik Hannover. Anschliessend diskutieren Persönlichkeiten und Experten, die sich seit vielen Jahren mit Gentechnik und deren Möglichkeiten auseinandersetzen, wie unsere Zukunft aussehen soll und wo die Grenzen des Möglichen und Gewünschten liegen.

Im Anschluss an die Diskussionen hat das Publikum jeweils Gelegenheit, seine Fragen mit den Referenten weiter zu vertiefen. Die Gespräche schliessen mit einem Apéritif und musikalischem Ausklang ab.

Eintritt frei.

WANDERUNG Von der Wiesequelle nach Lörrach mit Hans-Otto Glaser

Auf den Spuren J.P. Hebels der Wiese entlang

rz. Morgen Samstag, 24. Mai, lädt Hans-Otto Glaser im Rahmen der Ausstellung «Alles im Fluss – Tout baigne: Wiese, Birs & Ill» im Museum am Burghof Lörrach zu einer Wanderung entlang der Wiese ein. Der Weg führt die Teilnehmenden von der Wiesequelle am Feldberg über den «Hebelweg» in Etappen am Fluss entlang talabwärts bis nach Lörrach. Die Teilnehmer erfahren dabei Interessantes über die Bedeutung der Wiese in J.P. Hebels Gedichten und über die wechselvolle Geschichte des Flusses. Die Wanderung ist für die ganze Familie geeignet (Kinder ab 10 Jahren) und wird von kurzen Busfahrten zur nächsten, landschaftlich faszinierenden Etappe unterbrochen.



Die Wiese als Wildbach.

Foto: zVg

Treffpunkt ist am 24. Mai um 7.30 Uhr im Bahnhof Lörrach, geeignete Wanderausrüstung, Verpflegung und Regen-/Sonnenschutz sind erforderlich. Zudem wird gebeten, 4 Euro für den öffentlichen Nahverkehr mitzubringen, die Veranstaltung selbst ist kostenlos. Die Wanderung endet voraussichtlich gegen 17 Uhr in Lörrach. Weitere Informationen gibt es bei Hans-Otto Glaser (erLeben Stetten) unter Tel. 0049 7621 12221 oder unter www.setus.de.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Alles im Fluss» ist ein Abendrundgang in der Petite Camargue Alsacienne am 28. Mai. Weitere Infos unter www.museum-loerrach.de.



Ein seit vielen Jahren bewährtes Team hat die traditionsreiche St.-Chrischona-Apotheke an der Baselstrasse 31 übernommen: Monika Goebel (links) und Barbara Ehrsam.

Foto: Dieter Wüthrich

HANDEL St.-Chrischona-Apotheke unter neuer Leitung

Kompetente Beratung und individueller Service

pd. Anfang Mai hat die langjährige Besitzerin der traditionsreichen Riehener St.-Chrischona-Apotheke an der Baselstrasse 31, Eva Lehmann, ihr Geschäft in die Hände von Monika Goebel und deren langjährige berufliche Partnerin Barbara Ehrsam übergeben.

Monika Goebel lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern seit bald zwanzig Jahren in Riehen. Die gebürtige Österreicherin mit Schweizer Bürgerrecht ist diplomierte Offizinpharmazeutin; seit 1991 leitete sie im Team mit ihrer ebenfalls FPH-diplomierten Kollegin Barbara Ehrsam aus Lausen eine renommierte Basler Apotheke.

«Wir wissen, wie sehr die Apotheke Frau Lehmann ans Herz gewachsen ist, und wir haben ihr versprochen, ihrem «Kind» Sorge zu tragen», sagt Barbara

Ehrsam. Wie Monika Goebel freut sie sich in ihrem neuen Tätigkeitsfeld darauf, der bestehenden Stammkundschaft und hoffentlich vielen Neukundinnen und -kunden einen optimalen, fachkundigen Service zu bieten. Dazu gehören die stete Sortimentsanpassung, das Ausführen individueller Bestellungen, das Eingehen auf spezielle Kundenwünsche und vieles mehr. Alles nach der Devise: Unmögliches erledigen wir sofort, Wunder dauern etwas länger.

Dank dem Engagement der beiden neuen Besitzerinnen wird die Apotheke im historischen Dorfzentrum nicht einer anonymen Apothekenkette angegliedert, sondern bleibt eine inhabergeführte Offizin mit kompetenter Beratung und individuellem Service.

Hieber's Frische Center

GRÜEZI SCHWIIZ!

TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VON MONTAG, 19.05. BIS SAMSTAG, 24.05.2008

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE
AUCH UNTER:
WWW.HIEBER.DE
INFO@HIEBER.DE

HIER FINDEN SIE UNS

Lörrach
Meeraner Platz 1
+49(0)7621 91402-0

Fahrnau
Hauptstr. 218
+49(0)7622 68455-0

Kandern
Hammersteiner Str. 16
+49(0)7626 97293-0

Weil a. Rhein
Römerstr. 65
+49(0)7621 161899-0

Binzen
Kanderweg 21
+49(0)7621 96872-0

Schopfheim
Georg-Uhlin-Str. 1
+49(0)7622 66699-0

Rheinfelden-Nollingen
Untere Dorfstr. 76
+49(0)7623 797659-0

Grenzach-Wyhlen
Im Glusen 2
+49(0)7624 983538-0

Rheinfelden
Karl-Fürstenberg-Str. 32
+49(0)7623 797636-0

Wyhlen
Gartenstraße 11
+49(0)7624 90792-0



Bim Hieber
git's mehr für
dr FÜNFLYBER



Kalbsbraten aus der Hüfte
oder als Steak geschnitten
und fertig
mariniert, 1 kg je

CHF
34.65
ohne MwSt.
32.38

21.90



Holland Frühlingsgouda
mind 48% Fett i.Tr.,
100 g

CHF
1.25
ohne MwSt.
1.17

-.79



Galbani Mozzarella
minis 150 g Packung,
100 g = € 0,86

CHF
2.04
ohne MwSt.
1.91

1.29



Original Wagner Piccolinis
oder **Big Pizza** verschiedene
Sorten, z.B. Piccolinis Salami
9 x 30 g, 1 kg = € 7,37, Big
Pizza Supreme 410 g,
1 kg = € 4,85,
tiefgefroren, Packung je

CHF
3.15
ohne MwSt.
2.94

1.99



Roma
Strauchtomaten
aus Holland, Klasse I, 1 kg

CHF
3.15
ohne MwSt.
2.94

1.99



Maischolle
ohne Kopf, küchenfertig,
100 g

CHF
1.25
ohne MwSt.
1.17

-.79



Milka Schokolade
verschiedene Sorten,
100 g Tafel je

CHF
-.78
ohne MwSt.
-.72

-.49



Freixenet Carta Nevada
Seco, Semi seco,
Rosado, Seccito
de Freixenet oder
Rotiña halbtrocken
0,75 ltr. Flasche je,
1 ltr. = € 4,87

CHF
5.77
ohne MwSt.
4.85

3.65



Calgonit
5in1 Brillant,
auch Lemon
2 x 30er,
Powerball Tabs
2 x 44er, Quantum
2 x 20er oder **Alles-in-1**
auch **Lemon** 2 x 28er,
Vorteils-Packung je

CHF
14.05
ohne MwSt.
11.81

8.88

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer
Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich
unsere Werbung zu erhalten, melden
Sie sich einfach per Email unter
info@hieber.de

GELD ZURÜCK

EINE
**MEHRWERTSTEUER-
RÜCKERSTATTUNG**
ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen,
aktuellen Tagespreis mit CHF.
In Scheinen - Differenz
in Euro zurück.

WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen,
aktuellen Tageskurs von **1,5820** in Franken
umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt.
Rückerstattung erkennen Sie hier.



**NEU in Lörrach täglich
bis 22 Uhr geöffnet.**

**AM DONNERSTAG, 22.05. SIND UNSERE
MÄRKTE WEGEN FEIERTAG GESCHLOSSEN!**

... geh' lieber gleich zu Hieber

HONDA
POWER PRODUCTS

Schweighauser
Inh. Roland Wüthrich
Riehen/Oberwil
Telefon 061 401 03 52

Erfolgreich werben –
in der...

RIEHENER ZEITUNG

Gesucht

Basketball-Trainer/-in

Infos unter: www.riehen-basket.ch/jobs



Bürokratie statt Schule ?

Nein

zur Schulgesetz-Änderung !

**Gute Schule statt
aufgeblasene Verwaltung!**

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax...

...nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

GRUSLIG SCHÖNES BASEL



Schon während dem Schreiben seiner «Basler Sagen» stellte Kurt Gerber fest, dass eine Vielzahl der gesammelten Sagen und Geschichten sich mit übernatürlichen Wesen beschäftigen, die hauptsächlich zur Geisterstunde ihrer Hauptbeschäftigung nachgehen, nämlich brave Bürger zwischen zwölf und ein Uhr nachts zu Tode zu erschrecken. So nahm der Autor all seinen Mut zusammen und fasste die gruseligsten Geschichten aus Basel und der Region in diesem neuen Band zusammen. Menschen mit schwachen Nerven sei empfohlen, dieses Buch nur bei Tageslicht in grossen Menschenansammlungen zu lesen und vor allem vor Mitternacht im Bett zu sein.

Kurt Gerber
Spuk- und Hexengeschichten
220 Seiten, durchgehend s/w illustriert von
Tarek Moussalli, Hardcover mit Schutzumschlag
CHF 38.-, EUR 25.90
ISBN 978-3-7245-1490-9

Im Buchhandel und auf www.reinhardt.ch

reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch

PRAXIS Vom Altbau zum Minergiehaus

Moderne Behaglichkeit

1952 erbaute der Basler Architekt Max Rasser ein Einfamilienhaus am Chrischonaweg. Das eingeschossige Haus mit teilweise genutztem Estrich umschliesst zweiseitig den im Süden liegenden Garten. Im Frühjahr 2007 entschieden sich die neuen Eigentümer für einen Umbau; nach aktuellem Stand der Bautechnik sollen Komfort, Standard und die Lebensqualität im Haus erhöht werden, zudem ist der Ressourcenverbrauch gewaltig zu reduzieren: Der Raumbedarf wird in der vorhandenen Volumetrie organisiert. Der gesamte Estrich, über drei Lukarnen mit reichlich Tageslicht versorgt, wird der Wohnfläche zugeschlagen. Die ganze Gebäudehülle wird luftdicht umschlossen. Im Dach wird ein hoch wirksamer Kälte- und Wärmeschutz eingebaut, dunkelbraune Ziegel schützen diese Dämmschichten. Die alte, dreischalige Aussenwand wird mit einem Aufbau von 24 cm ergänzt. Neue Fenster werden eingebaut; verschiedene Isoliergläser werden im Bezug auf die Himmelsrichtungen und Sonneneinstrahlung eingeglast. Das Anbringen von Wärmedämmung am Gebäudesockel und an den Kellerdecken vervollständigt die wärmetechnischen Massnahmen.

Die Heizung, eine Wärmepumpe mit drei Erdsonden, verteilt mit Niedertemperatur die Wärme im

Wohnhaus. Das Warmwasser wird mittels Sonnenkollektor- und Speicheranlage aufbereitet. Eine Komfortlüftung, mit Wärmerückgewinnung, versorgt einerseits alle Räume kontinuierlich mit Frischluft und bringt andererseits die Feuchtigkeit aus dem Haus. Ohne Einschränkungen können die Fenster in der Heizperiode, bei Lärm oder Pollenflug geschlossen bleiben.

Im Frühjahr 2008 werden die Bauarbeiten beendet. Das äussere Erscheinungsbild des umgebauten Hauses ist geprägt von vertikalen, dunkel gestrichenen Holzleisten, welche die Gebäudeecken abrunden und analog in die seitlichen Tür- und Fensteröffnungen geführt sind. Auf diese Weise kann die äussere Gebäudeschicht als eng anliegendes Kleid gesehen werden, welches sich um die weiche Isolation und die tragenden Teile spannt.

Das Innere zeigt eine behagliche, zeitgenössische Wohnlichkeit; kompakt und gut verborgen liegen die Installationen der neuen Haustechnik. Kantonale Amtsstellen prüfen derzeit, ob dem neuen Gebäude die Minergie-Zertifizierung zugestanden werden kann.

Beat Egli,
Dipl. Architekt HTL STV
4051 Basel, Tel. 061 263 24 45



Mehr Komfort und Wohnqualität bei gleichzeitigem, deutlich geringerem Ressourcenverbrauch: das Einfamilienhaus am Chrischonaweg.
Foto: Beat Egli

Erste Erfahrungen zur Aktion «Sanierung von Gebäudehüllen»

Das vom Amt für Umwelt und Energie im Frühjahr neu lancierte Sanierungsprogramm für Gebäudehüllen ist erfolgreich angelaufen. Bisher sind mehr als 380 Anmeldungen für Grobanalysen eingegangen. Hauseigentümer, die sich für eine Teilnahme am Förderprogramm entscheiden, können von Beiträgen bis zu dreissig Prozent an die Sanierungskosten und einer kostenlosen Projekt- und Baubegleitung durch einen Energiecoach profitieren. Die starke Nachfrage belegt, wie gross die Bereitschaft für Investitionen in Sanierungsmassnahmen ist. Aufgrund der grossen Nachfrage haben die IWB ihr Personal mit zusätzlichen Sachbearbeitern verstärkt. Wer sein Gebäude für eine Grobanalyse

anmeldet, hat für die Bearbeitung derzeit mit Wartefristen zwischen drei und vier Monaten zu rechnen. Die Erfahrungen aus den bereits erstellten Grobanalysen zeigen, dass die Förderstufe 1 praktisch in jedem Fall erreicht werden kann.

Das Beispiel eines Doppel-Mehrfamilienhauses mit zwölf Wohnungen zeigt den Vorteil, welchen das neue Förderprogramm gegenüber den bisherigen und weiterhin bestehenden Beitragssätzen bietet. Bei Investitionskosten von total 470'000 Franken wurden bisher 38'000 Franken vergütet, mit dem Erreichen der Förderstufe 2 kommt dieses Objekt in den Genuss eines Förderbeitrages von 100'000 Franken.

Clemens Merkle

Die Lokale Agenda 21 über Nachhaltigkeit im Bauwesen

cs. Im Wohn- und Bauwesen zeigen sich die Dimensionen nachhaltiger Entwicklung deutlich. Durch ihre Beständigkeit sind Gebäude mit dem Zeitgeist verbunden und tragen emotionalen und generationsübergreifenden Wert. Sie wirken beeinflussend auf Menschen und prägen die Umgebung. Zudem lassen sie grosse technische Gestaltungsmöglichkeiten zu. Diese Tatsachen gelten für die Errichtung neuer Bauten wie auch für Erhaltungs-massnahmen.

Nachhaltigkeit im Bauwesen bedeutet aus ökologischer Sicht, umwelt-

freundliche, wiederverwendbare Materialien zu nutzen sowie der Energieeffizienz und der verkehrstechnischen Erschliessung Beachtung zu schenken. Aus wirtschaftlicher Sicht lohnt sich nachhaltiges Bauen der geringeren laufenden Kosten und der Ressourceneinsparung wegen. Nachhaltigkeit legt zudem Wert auf soziale und kulturelle Faktoren, sie berücksichtigt die Gesundheit und Behaglichkeit der Gebäudenutzenden, rechnet mit dem Bedürfnis nach Schutz, nach Kontakten und nach der heute bedeutsamen Mobilität. Auch ästhetische und umgebungsgestaltende Einflüsse gehören dazu.

So greifen zahlreiche Massnahmen im Sinn der Nachhaltigkeit ineinander, damit heute und morgen lebenswertes Wohnen Realität bleibt.



Die Gemeinde Riehen geht bei der energetischen Sanierung von Liegenschaften mit gutem Beispiel voran, so wurde etwa der Kindergarten an der Niederholzstrasse (Bild) nach Minergiestandard renoviert.
Foto: RZ-Archiv

GBÄUDESANIERUNG Hausbesitzer profitieren von kantonalen Fördermitteln

Eine Fitnesskur fürs eigene Haus

Wer die Gebäudehülle rundum erneuert, kann enorm Energie sparen. Basel-Stadt hat ein Programm zur Gesamtsanierung von Liegenschaften gestartet. Eine kostenlose Grobanalyse, ein Energie-Coach, Förderbeiträge und weitere Vorteile erleichtern Hauseigentümern die Investition in eine energetische Sanierung.

ROGER RUCH*

Rund zwanzig Prozent des gesamten Energiebedarfes des Kantons Basel-Stadt werden für das Beheizen von Gebäuden und die Bereitstellung von Warmwasser benötigt (das entspricht einem Äquivalent von etwa 75 Mio. Litern Heizöl pro Jahr). Hier schlummert ein riesiges Einsparpotenzial. Denn etwa 10'000 Häuser in unserem Kanton sind älter als 25 Jahre und wärmetechnisch in vielen Fällen sanierungsbedürftig. In den Zeiten von explosionsartigen Kostensteigerungen bei den Heizkosten sind Sanierungen langfristig kostenneutral oder sparen sogar noch Geld.

Was bringt's?

Mit neuen Fenstern, gedämmter Kellerdecke und Fassade sowie einem sanierten Dach sinkt der Wärmeverbrauch – je nach Gebäudeart und Renovierungstiefe – um bis zu achtzig Prozent. Das rechnet sich schon mit den heutigen Energiekosten, wenn man be-

rücksichtigt, dass Fassaden durchschnittlich alle 30 Jahre saniert werden.

Es gibt noch viele weitere Vorteile einer Sanierung: Eine gut wärmegeämmte Fassade und neue, luftdichte Fenster garantieren mehr Wohnkomfort. Einerseits sind die Oberflächentemperaturen der Wände innen höher und angenehmer, andererseits verringern sich die Zugerscheinungen durch die dichten Fenster. Man fühlt sich in so einem Raum einfach wohler, auch bei Raumtemperaturen um oder knapp unter zwanzig Grad. Ein solcher Raumkomfort und die stark minimierten Nebenkosten bedeuten auch einen höheren Verkaufs- oder Vermietungswert der Liegenschaft. Das wiederum kann sich unter Umständen in verbesserten Finanzierungsmöglichkeiten ausdrücken.

Nie war es so einfach

Das Amt für Umwelt und Energie hat deshalb im Februar 2008 ein Gebäudesanierungsprogramm lanciert. Erklärtes Ziel sind mindestens zweihundert nachhaltig und umfassend erneuerte Ein- und Mehrfamilienhäuser. Der Kanton bietet dabei in zweierlei Hinsichten Hilfe und Unterstützung an. Einerseits steht interessierten Bauherren gratis ein Energie-Coach zur Seite. Das ist eine unabhängige Fachperson mit Erfahrung in Bauenergiefragen. Der Energie-Coach organisiert eine Grobanalyse des Gebäudes, hilft bei der Interpretation dieses Energieberichts, unterstützt bei den vielen Vorabklärungen und begleitet die Bauarbeiten während der Sanierung. Und dies alles kostenlos.

Andererseits stehen erhebliche Fördermittel für die Umsetzung zur Verfügung. Der Energie-Coach wird nämlich

helfen, eine der drei vom Kanton angestrebten Sanierungsstufen zu erreichen. Eine dieser drei Stufen sollten durch die Sanierung erreicht werden. Bereits in der 1. Stufe entspricht das Gebäude nach der Sanierung energetisch einem Neubau auf dem aktuellen Stand der Technik. Hauseigentümer erhalten dazu zwischen zehn und zwanzig Prozent der Investition vom Kanton zurückerstattet.

Strebt man einen höheren Sanierungsstandard an, steigen die Beiträge prozentual an. Wer also besser saniert, tätigt zwar höhere Investitionen, erhält dafür aber prozentual höhere Zuschüsse. In der dritten Förderstufe beispielsweise erhalten Hausbesitzer bis zu einem Drittel der Investition zurückerstattet. Bauen sie dann noch eine Komfortlüftung ein, zahlt der Kanton noch einmal 3500 Franken pro Anlage. Eine solche Lüftung versorgt die Räume auch bei geschlossenen Fenstern automatisch mit frischer Luft, wobei dieser die Wärme aus der verbrauchten Luft wieder beigemischt wird. Das Programm verfügt über ein Budget von zwölf Millionen Franken aus der Basler Förderabgabe, endet spätestens 2010 und folgt dem Prinzip «S het, solange het».

*Roger Ruch ist Leiter der Energieberatung der Industriellen Werke Basel.

Der E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Dann nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinentorstrasse 11, 4051 Basel, Tel. 061 275 55 55, energieberatung@iwb.ch.

GESPÄCH Clemens Merkle über seine Aufgaben als Coach für Gebäudesanierungen

«Ein Gebäude sollte als Ganzes betrachtet werden»



Clemens Merkle*

RZ: Sie sind im Auftrag des Amtes für Energie und Umwelt und der Gemeinde Riehen als Coach für energetische Gebäudesanierungen tätig. Wie muss man sich dieses Coaching vorstellen?

Nach dem Erstkontakt mit dem Energiecoach erstellen die IWB eine Grobanalyse des Objekts. Auf der Grundlage des schriftlichen IWB-Berichts findet eine Besprechung zwischen Eigentümer/Bauherr und Energiecoach statt. Der Coach erklärt die Resultate und versucht, den Eigentümer/Bauherr – falls es sinnvoll ist – zu einer Gesamtsanierung zu motivieren und die nächsten Planungsschritte anzubahnen. Nachdem der Hauseigentümer beziehungsweise sein beauftragter Planer die Sanierung an die Hand genommen hat, begleitet und beurteilt der Energiecoach Planung und Ausschreibung und reicht zusammen mit dem Bauherren das Beitragsgesuch ein. Der Berater co-

acht die Bauleitung während der Umbauarbeiten und stellt die Qualität der Sanierung durch Baustellenkontrollen sicher. Nach Abschluss des Projektes beurteilt der Energiecoach in einer Evaluation den Erfolg der Massnahmen und berechnet die erzielten Einsparungen. Je nach Erreichen der Zielwerte hat der Hausbesitzer/Bauherr einen unterschiedlichen Anspruch auf finanziellen Zuschuss – je bessere Werte durch die Sanierung erreicht werden, desto grösser fällt der Zuschuss aus. Diese Spreizung der Beiträge motiviert die Hausbesitzer zu einer möglichst optimalen Sanierung. Die Höhe der Beitragssätze basiert auf einer Untersuchung des Instituts für Energie am Bau der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Die Förderbeiträge erreichen einen Anteil von rund zehn bis dreissig Prozent der Investitionskosten, je nach Förderstufe und Gebäudeart. Es ist davon auszugehen, dass der Förderanteil von durchschnittlich einem Viertel an den Gesamtkosten wirksam dazu beiträgt, dass Hausbesitzer ihr Gebäude zusätzlich, rechtzeitig und besser sanieren. Wie bei anderen Förderungsaktionen ist die Unterstützung zeitlich befristet; sie wird gewährt, bis der Ge-

samtkredit ausgeschöpft ist.

Wer kann Sie als Coach in Anspruch nehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Gebäudeeigentümer, die ein Gebäude im Kanton Basel-Stadt besitzen, das vor 1984 gebaut wurde und über einen Wohnanteil von mindestens 70 Prozent verfügt. Schätzungen zufolge gibt es derzeit zehntausend solcher Gebäude im Kanton Basel-Stadt. Die Beratung ist für den Hauseigentümer kostenlos.

Was sollten Liegenschaftsbesitzer bzw. Hauseigentümerinnen besonders beachten, wenn sie ihr Haus energetisch sanieren wollen?

Ein Gebäude sollte immer als Ganzes betrachtet werden, daher ist die Planung von Sanierungsmassnahmen immer unter Berücksichtigung aller am Bau relevanten Aspekte notwendig. Ein gut durchgeführtes Gesamtsanierungspaket ist wesentlich effizienter als einzeln ausgeführte «Pflasterli-massnahmen» ohne zusammenhängendes Konzept, bei denen mal hier, mal da etwas renoviert wird.

*Clemens Merkle, dipl. Architekt FH, 4125 Riehen, Tel. 061 643 24 00

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:





v.l.n.r.: Andreas M. Künzi, Daniel Zimmerli, Linda Hermann, Hanspeter Widmer, Imma Palmieri, Frank Passenheim, Karin Cramer, Birgit Graf, Vanessa Vitale, Julien Gyger, Christine Döblin, Aline Gasparini, Markus Weber

Sie & das Beraterteam von Riechen.

Auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von UBS können Sie sich verlassen. Sie engagieren sich gerne für Ihre Ziele, Wünsche und Bedürfnisse.

UBS AG
Baselstrasse 48, 4125 Riehen, Tel. 061-645 21 10

www.ubs.com

You & Us



© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.



Wir schliessen Ende Juni unser Geschäft

Wir haben traditionelle und moderne Teppiche, profitieren Sie von unseren speziellen Angeboten!

Beispiel: Kourdy ca. 2x3 m, jetzt nur 800.- statt 4'000.-

Spalenring 160, Basel beim Schützenhaus, Tel. 061 302 78 37, Tram: 1, 6 und 8 sowie Bus 33 und 34 Schützenhaus

traditionell
IRADJ ZARNEGIN
ORIENTTEPPICHE

RZ003_701210



L. Gabriel
Bahnhofstr. 71
CH-4125 Riehen
Tel. 061 641 27 56

Innendekorateur

Faltstore Rollo
Insektenschutz
Raffrollo Lamellenvorhang
Jalousie Flächenvorhang
Dekotechnik

RZ016840

Verkaufe

Hinterglas-Blumenbild von Max Löw 1971

Telefon 061 311 25 49

RZ016907

Ehrliche und zuverlässige Frau mit Referenz sucht **Putzstelle**

Telefon 0049 7621 160 89 43

RZ016833

www.riehener-zeitung.ch

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

Gesundheit!

Gassenhauer!



Alles Gute. Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Mehr Tipps zur Bewegung, www.allesgutebasel.ch

S.W.C.C.
SHAOLIN WING – CHUN CHUAN
rein-innere Kampfkunst und Gesundheitslehre
Andreashaus, Riehen
Kontakt:
Thomas Beerli, Landes-Chiefinstructor CH
Tel. 079 341 20 13

RZ016831

Inserieren bringt Erfolg!

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung
• Glasreinigung • Räumungen
• Gartenarbeiten

GDM GmbH
Managment Gebäudereinigung
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluewin.ch

RZ015739

Sigis Buch- und Kunstmarkt
Bücher, Bilder und Grafiken bis zu 50 % billiger!

Profitieren Sie vom einmaligen Lagerverkauf an der Missionsstrasse 34 in Basel.

Kinder-, Bilder- und Kunstbücher, Lithos und Originale von bekannten und weniger bekannten Künstlerinnen und Künstlern zum Schnäppchenpreis. Der einmalige Buch- und Kunstmarkt hat ab sofort seine Pforten geöffnet.

Schnäppchenjägerzeit ab sofort

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 16-19 Uhr
Sa, 10-13 Uhr

«s'het, solange's het!»

Jean Henri Dunant, Nationalrat

„Weil Basel zu seiner Messe steht“

JA
zu UNSERER Messe

Kommte sie zu unserer Messe, Postfach 2410, 4011 P. Basel, www.promotion.ch

RZ142_744215

Gemeindeverwaltung Riehen

Baustelle Bäumlhofstrasse
Abschnitt: Rauracherstrasse – Hunnenwegli

Der Einbau des Deckbelags im Bereich der Fahrbahn erfordert folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen:

ab Sonntag, 25. Mai 2008, 04:00 Uhr bis Montag, 26 Mai 2008, 05:00 Uhr

Vollsperrung im Bereich Rauracherstrasse bis Hunnenwegli. Der Verkehr wird in beiden Richtungen umgeleitet.

Die Buslinien werden über die Aeussere Baselstrasse / Allmendstrasse umgeleitet. Die Bushaltestellen Gotenstrasse sowie Drei Linden können nicht bedient werden.

Bei schlechten Wetterbedingungen muss der Einbau des Deckbelags verschoben werden (gilt auch für die Massnahmen für den Busbetrieb). Als Ausweichdatum ist der darauffolgende Sonntag, 1. Juni 2008 vorgesehen.

Mit Behinderungen während den Bauarbeiten muss gerechnet werden. Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um das notwendige Verständnis.

RZ016937

RZ016791

MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ015326

Carrosserie Barretta

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorfürungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50
Riehen
Telefon 061 641 64 44

RZ015325

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahme-schluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Zügle?
061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

RZ015328

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT

Geburten

Warner, Samadhi, Tochter des Warner, Joseph, von Neuseeland, und der Warner, Diana, von Weisslingen ZH, in Riehen.

Reidenbach, Lenya Anina, Tochter des Reidenbach, Marc, von Boltigen BE, und der Reidenbach, Melanie, von Boltigen BE und Stein AR, in Riehen.

Röthlisberger, Elisa, Tochter des Röthlisberger, Stefan, von Langnau im Emmental BE, und der Lo Faro, Rosaria, aus Italien, in Riehen.

Todesfälle

Furter-Zuber, Isabelle, geb. 1933, von Lenzburg AG, in Riehen, Paradiesstrasse 1.

Müller-Berger, Hans, geb. 1916, von und in Riehen, Unterm Schellenberg 80.

Schmutz-Oppliger, Otto, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Im Glögglihof 14.

Gilgen-Schönenberger, Helene, geb. 1918, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Hollstein-Oppliger, Grety, geb. 1912, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Kocis-Suja, Anna, geb. 1955, von Hölstein BL, in Riehen, Lörracherstrasse 133.

Denzler, Marguerite, geb. 1923, von Greifensee ZH, in Riehen, Albert-Oeristrasse 7.

Grundbuch

Paradiesstrasse 31, S D StWEP 2082-11 (= 180/1000 an P 2082, 1583,5 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), und MEP 2082-12-6 (= 1/12 an StWEP 2082-12 = 12/1000 an P 2082). Eigentum bisher: Hermes Bau- und Finanz AG, in Basel. Eigentum nun: Eugen Fischer und Irène Fischer, beide in Riehen.

Morystrasse 57, S D P 1543, 465 m², Wohnhaus, Veloschopf, Garagegebäude. Eigentum bisher: Irmgard Sophie Alma Elisabeth Schroth, in Riehen, Ma-

rianne Dubach, in Basel, und Barbara Kurz, in Basel. Eigentum nun: Marianne Dubach und Barbara Kurz, beide in Basel.

Bäumlihofstrasse 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, S C StWEP 11-32 (= 16/1000 an P 11, 7028,5 m², Wohnhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Christian Gugger, in Birsfelden BL, und Brigitte Gugger, in Basel. Eigentum nun: Irene Kupferschmid, in Riehen.

Paradiesstrasse 31, S D StWEP 2082-8 (= 96/1000 an P 2082, 1583,5 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), und MEP 2082-12-2 (= 1/12 an StWEP 2082-12 = 12/1000 an P 2082). Eigentum bisher: Hermes Bau- und Finanz AG, in Basel. Eigentum nun: Catherine Rhein, in Basel.

Baupublikationen

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Haselrain 28
Sekt. RF, Parz. 404

Projekt: Anbau gartenseitig und Umbau Einfamilienhaus.
Bauherrschaft: Zurfluh Dominik, Bollwerkstrasse 60, 4102 Binningen.
Verantwortlich: Mossmann Bitterli Architekten SIA STV GmbH, Mattenstrasse 16a, 4058 Basel.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 20. Juni 2008 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 21. Mai 2008

Bauinspektorat

TIERWELT Beobachtungen im Basler Zolli

Schulpflicht für Erdmännchen



Neugierig, aber auch noch vorsichtig erkunden die drei jungen Erdmännchen ihr Gehege im Zolli.

Foto: Thomas Jermann

zgb. Drei Erdmännchenkinder schauen im Basler Zolli am 27. April zum ersten Mal aus ihrem Bau heraus. Die Geschwister waren auffällig gross und bei ihrem ersten Ausflug schon weit entwickelt. Normalerweise sind Erdmännchenbabys etwa drei Wochen lang unter der Erde, diesmal hat es rund fünf Wochen gedauert, bis sie den ersten Blick ins Freie wagten. Warum es die drei Kleinen vorzogen, so lange unter der Erde zu bleiben, kann niemand genau sagen. Für ihr Alter sind sie nun

noch etwas scheu. Bald werden sie aber den Tierpfleger als «Ernährer» schätzen lernen und nicht mehr davonflitzen, wenn er mit dem Futter auftaucht.

Für die drei Brüder wird es in der nächsten Zeit einiges zu lernen geben. Ob Vogeleier, Insekten, Spinnen oder Tausendfüssler – Erdmännchen sind nicht sehr zimperlich, was die Nahrung angeht; manchmal überwältigen sie sogar giftige Skorpione. Erwachsene Tiere schulen ihren Nachwuchs deshalb im Umgang mit der gefährlichen

Beute. In freier Wildbahn werden den Jungen erst tote und später lebende Skorpione mit ausgerissenem Giftstachel zum Üben vorgelegt.

Im Zolli ist gut zu beobachten, dass auch der «Aufpasser» seinen Job erst lernen muss. Schon heute sieht man die Kleinen, auf dem Hinterteil sitzend, den Himmel beobachten. Erwachsene «Wächter» stossen bei Gefahr einen Alarmschrei aus, worauf die ganze Erdmännchengruppe im Bau verschwindet.

LESERBRIEFE

Das Dorf wird zugebaut

So soll nun nach Willen der Planer das Südende des Sarasinparks überbaut werden. Schade. Der Park konnte seit seiner Entstehung im 19. Jahrhundert fast unverändert in die heutige Zeit gerettet werden. Die übelsten Sünden wurden mit dem Abbruch der Baracken vor einigen Jahren beseitigt. An deren Stelle ist eine Spielwiese getreten, welche vielseitig genutzt wird. Nun sollen an dieser Stelle «qualitativ hoch stehende» Ein- und Mehrfamilienhäuser für so genannt «gehobene» Ansprüche entstehen! Um den Singeisenhof wurde auch «qualitativ hoch stehend» gebaut ... nur, dass diese Art Qualität eher in einen Industriepark als in einen Dorfkern passt.

Der Südteil des Sarasinparks sei bewusst in der Bauzone belassen worden; das mag sein, aber muss denn jedes Gelände, das in der Bauzone liegt, auch unmittelbar überbaut werden? Es gibt unzählige Flächen in der Rieherer Bauzone, die nicht überbaut sind. Der Unterschied besteht einzig darin, dass diese Fläche der Gemeinde gehört und somit den Appetit einiger Investoren geweckt hat.

Als direkt betroffenen Anwohner wird man mir wohl wieder Partikularinteressen unterstellen. Dazu möchte ich betonen, dass ein teilweise überbauter Park für mich unmittelbare Vorteile hätte. Die Behörden würden den «gehobenen Steuerzahlern» einiges nicht mehr zumuten wollen, das heute ganz selbstverständlich zugemutet wird.

Eine Teilüberbauung des Parks ist nicht bloss eine Retusche, wie dies Ortsplaner Ivo Berweger glauben machen will. Der Charakter des Parks wird zerstört, ein Ort für öffentliche Veranstaltungen verschwindet und Erholungsraum für die Bevölkerung wird geopfert. Das Bild, das die RZ in diesem Zusammenhang veröffentlicht hat, wurde aus der denkbar ungünstigsten Perspektive aufgenommen. Es gäbe durchaus auch Blickwinkel, die zeigen, dass hier nicht bloss eine hässliche Kiesfläche (welche notabene bleiben wird) verschwinden wird.

Im Rieherer Dorfkern wurden in den letzten Jahrzehnten unzählige Bausünden begangen. Es wird vom

grossen grünen Dorf gesprochen, geplant und argumentiert wird hingegen städtebaulich. Der Dorfkern soll baulich verdichtet werden, die Zonenränder bleiben zerfranst und heterogen. Das, was Riehen zum Dorf macht, wird zugebaut – das Dorf verkommt zur Agglomeration. Grossartig!

Martin Gysin, Riehen

Zum Rieherer Entwicklungsrichtplan

Erfreulich ist, dass die RZ vom 16. Mai die Pläne des Gemeinderates bezüglich der Entwicklung des Rieherer Dorfkerns veröffentlicht hat. Zwei grosse Veränderungen sind für mich störend: Gemäss derzeitigem Planungsstand sind auf den fraglichen Bauparzellen insgesamt 23 neue Baukörper vorgesehen – allein deren elf (!) auf grossen Teilen des Sarasinparks.

Dieser historische Park als eine der wenigen verbliebenen öffentlichen Grünflächen im Dorfkern wird intensiv genutzt: Zirkus, Festivitäten, die Festzelte benötigen, Konzerte, Sportanlässe usw. Dass bisher keine Platzalternative gefunden wurde und das übertriebene Bauvorhaben sind der eine Grund, warum wir die Bebauungspläne des Gemeinderates kritisch verfolgen. Der andere Grund ist die völlig verunglückte Form («Betonöde») des Singeisenhofes als «Begegnungs- und Kulturplatz». Wenn der in Aussicht gestellte Kulturpavillon und Kulturplatz in der Wettsteinanlage anstelle des heutigen Spielplatzes mit Schwimmbadli die Zielbestimmung genauso verfehlt, stehen nach verbautem Sarasinpark viele Vereine und Veranstalter von Events auf buchstäblich «hartem Boden».

Ich erwarte vom Einwohnerrat, dass er seine Steuer-, wenn nötig Korrekturfunktion wahrnimmt. Denkbar bleibt die Umgestaltung des Singeisenhofes und eine benutzerfreundliche Planung der Wettsteinanlage. Zielführend und nachhaltig ist die konsequente Bewahrung der Grünflächen im Dorfkern, das heisst die Rückzonung des für die Überbauung freigegebenen Teils des Sarasinparks. Es geht dabei sicher um die Abwägung des Wertes von Bestehendem versus die Chance von Verän-

derung und Aufbruch. Darüber hinaus allerdings erlaube ich mir, die Neigung vieler Gemeinderäte vergangener und aktueller Zeiten zu hinterfragen, sich Baudenkmäler zu setzen. Es ist nur allzu oft die nachfolgende Generation, die die entsprechende Altlast zu bewältigen sucht.

Roland Wüthrich, Riehen

Gemeindespital erhalten

Was wäre Riehen ohne unser Gemeindespital? Seit mehr als hundert Jahren dient es der Bevölkerung. Vor allem ältere Patientinnen und Patienten schätzen es, wenn sie im eigenen Dorf, im familiären Umfeld eines kleinen Spitals und in der Nähe ihrer Familie und Bekannten die medizinische Pflege erhalten können.

Nun stimmen wir über einen Verfassungsartikel ab, der auf Druck der SVP entstanden ist. Neu sollen Spitäler, Heime und Spitex-Organisationen nur noch durch die Krankenkassen finanziert werden. Die Beiträge der öffentlichen Hand von rund acht Milliarden Franken würden direkt an die Krankenkassen fliessen. Der Einfluss von Bund und Kantonen auf die Spitalversorgung, auf die Bettenplanung und auf die so genannten Spitalisten würde massiv verkleinert werden. Die Krankenkassen würden zuletzt bestimmen, ob sie die Leistungen des Gemeindespitals bezahlen wollen oder eben nicht.

Wer die Vielfalt der medizinischen Dienstleistungen erhalten und auch die Finanzierung der Pflege von chronisch Kranken gewährleisten will, nimmt sein Stimmrecht wahr und stimmt Nein zum Krankenversicherungsartikel.

Annemarie Pfeifer,
Grossrätin und Einwohnerrätin EVP

Nein zu Messe-Betonriegel

Es wäre völlig untragbar, wenn mit dem neuen Messe-Hallenkoloss ein Betonriegel mitten im Kleinbasel entstehen würde. Damit würden die Clarastrasse und die Rosentalstrasse in Sackgassen umfunktioniert und das Basler Publikum würde um seinen freien grossen

Messeplatz beraubt. Die damals vom ETH-Architekten Professor Hoffmann erbaute Rundhofhalle mit der grossen Uhr würde in ein Schattendasein verdrängt und optisch an Bedeutung verlieren. Dass der neue Messe-Hallenkoloss ein grössenwahnsinniges Projekt und im Stadtbild ein Störfaktor ohnegleichen ist, steht ausser Frage!

Es sprechen zahlreiche Gründe klar gegen das vorliegende Projekt:

- Das Projekt ist zu gross und zu teuer und würde mehrheitlich mit Steuergeldern der öffentlichen Hand finanziert.
- Dass ein Architekturwettbewerb sechs Jahre dauern soll, ist reine Fantasie. Ein solcher wird dringend gefordert.
- Der heutige Messeplatz ist Allmend und Eigentum der Öffentlichkeit.
- Der neue Hallenkoloss bedeckt die Fläche von vier Fussballfeldern und hat die Höhe eines zwölfgeschossigen Hochhauses und ist damit rahmensprengend.
- Der Hallenkoloss ist ein optisch untragbares Monstrum und städtebaulich unverantwortlich.
- Die Verkehrsachse von der Mittleren Brücke bis zum Badischen Bahnhof muss freigehalten werden.
- Der neue Hallenkoloss trennt die Wohnquartiere voneinander ab und schiebt einen Riegel mitten durchs Kleinbasel.
- Die Basler Herbstmesse ist gefährdet und würde auf einen gekürzten Hinterhofplatz verschachert.
- Es besteht in Basel keine wirtschaftliche Notlage. Arbeitsplätze sind bei der Messe heute schon genügend vorhanden.
- Die Raumbedürfnisse einer erweiterten Messe können mit anderen, besseren und passenderen Ideen gelöst werden.

Aus allen diesen Gründen ein wichtiges Nein gegen den Messe-Hallenkoloss!

Philipp Largiadèr, Riehen

Nein zur Änderung des Schulgesetzes

Die Grossrats-Vorlage «Teilautonomie und neue Leitungsstrukturen» kostet bis zum Jahr 2015 über dreissig Millionen Franken. Dieses Geld wird für eine neue Schulbürokratie verbraucht. Da-

mit wird die Qualität der Schulen nicht besser. Zudem sollen die bisherigen Schulinspektionen abgeschafft werden, was wir als Fehlentscheid betrachten. Wir fordern Fremdsprachenklassen für Ausländerkinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen und die Erhaltung der Kleinklassen für schwache Schüler. Die bekannt gewordene Einmischung des Erziehungsdepartements in den Abstimmungskampf betrachten wir als Amtsmissbrauch. Aus all diesen Gründen empfehlen wir, die Änderung des Schulgesetzes abzulehnen.

Für das SVP-Komitee:
Peter A. Vogt, Einwohnerrat Riehen

Tanz auf dem Vulkan

Wer immer für Riehen plant, soll Bestehendes bewahren und pflegen, wenn es es sich bewährt hat und von der Bevölkerung geliebt und gelebt wird (z. B. Spielplätze, Freizeit- und Familiengärten, Sportanlagen, Parks, Baumbestände, Spazierparadiese, Aussichtspunkte und Siedlungstrenngürtel wie beim Bäumlihof). Unsere planerischen Kapazitäten gehören jetzt ganz der Verbesserung von Anlagen für den öffentlichen und den Langsamverkehr, der Sicherheit für Jung und Alt im Dorf, den Fussgängerzonen, unseren Dorfbeizen, guten Einkaufsmöglichkeiten, der ungelösten Gewerbebezugsfrage – ja der Überarbeitung des kantonalen Richtplans als Ganzem. Schon die angekündigte Verdichtung der bestehenden Bauzonen wird ein planerischer Tanz auf dem Vulkan. Zu viele unfertige planerische Baustellen, das sollte auch der Kanton wissen, ersticken gute Ideen und die Lebensqualität unserer Bevölkerung.

Dr. Heinrich Ueberwasser,
Gross- und Einwohnerrat (EVP), Riehen

RZ-Telefon

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Ungewohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

An der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung einen **Einstellplatz** grosszügige Einfahrt, Waschplatz vorhanden.
Mietzins Fr. 140.-/Monat
Auskunft: Telefon 061 272 72 32

Zu verkaufen in Riehen **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon an sonniger, ruhiger und zentraler Wohnlage.
65,3 m², Fr. 330 000.-
Telefon 061 681 63 55/079 342 19 90

LÖWEN Verwaltungen
Am Schopfgrässchen vermieten wir eine **2-Zimmerwohnung**
Wohnfläche 40 m², Kochnische, Dusche/WC, Estrichabteil
Miete: Fr. 800.- exkl. NK
LÖWEN Verwaltungen Basel
Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel
Tel. 061 279 95 45
info@loewenverwaltungen.ch
www.loewenverwaltungen.ch

Adimmo vermietet nach Vereinbarung am **Friedhofweg 10 in Riehen** eine grosszügige, helle und freundliche **3-Zimmerwohnung im 1. OG**
ca. 81 m², Gang/Vorplatz mit Garderobe, moderne Einbauküche mit GWM und Arbeitsfläche aus Naturstein, Wohn- und Schlafräume mit Parkettböden, Bad/WC mit Waschturm, sep. WC, grosser Balkon, Keller und Lift.
Mietzins CHF 1'950.00 inkl. NK.
Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.

Interessiert?
Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 27
corinne.henz@adimmo.ch
www.adimmo.ch



Moderne 4-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung
Im Herzen von Bettingen, an der Oberen Dorfstrasse 29, vermieten wir nach Vereinbarung eine 4-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung mit Lift im 2./3. OG, ca. 115 m². Gedeckter Balkon ca. 7,4 m², moderne Einbauküche mit GWM, Glaskeramikherd, Bad/WC mit Doppellavabo, sep. Dusche/WC. Einbaugarderobe, Parkettbodenbeläge, alle Zimmer mit Dachschräge, Kellerabteil.
Miete Fr. 2'244.- + Fr. 286.- NK
Auto-Einstellplätze können dazugemietet werden. Fr. 135.- p. Mt.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Stefan Klarer, Tel. 061 338 35 54
stefan.klarer@burckhardtimmobilien.ch

In Bettingen zu vermieten **6-Zimmer-Doppel-EFH** ruhig, sonnig, kinderfreundlich.
Miete Fr. 3650.-
Telefon 079 746 16 09

GELEGENHEIT!!!!
GROSSE WOHNUNG (153 M²) AN GUTER WOHLNAGE IN RIEHEN
6 1/2 Zimmer, origineller, grosszügiger Grundriss mit grossem Wohn-/Essbereich, gr. Entrée, moderne, helle neuwertige Küche, sep. Waschraum, gr. Einbauschränke, Dépendance im Eingangsgeschoss (Gäste/ Büro) mit sep. WC.
Kaufpreis CHF 745 000.-
AEP mit Waschmögl. CHF 35 000.-
Auskunft werktags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr

LINDER IMMOBILIEN PROMOTION GmbH	
Schopfgrässchen 8	4125 Riehen
Tel 061 643 13 33	Fax 061 643 13 34
Natel 076 412 13 33	Mail: fl.linderimmo@gmx.ch

Wir vermieten per 1. August 2008 an der **Immenbachstrasse 38 in Riehen** an sehr ruhiger, schöner Lage **2 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG**
59 m², hell, Wohnzimmer mit Parkett, ohne Lift.
Miete Fr. 1150.- + NK Fr. 150.-
Auskunft und Vermietung Bernasconi + Ehrenberg
Gasstrasse 68, 4056 Basel
Telefon 061 322 46 16, Fax 061 322 46 40
E-Mail: immobasel@bernasconi.ch

Zu kaufen gesucht in Riehen/Bettingen **Einfamilienhaus** mit sechs Zimmern
Kaufpreis bis 1,2 Mio.
Telefon 061 312 16 47

Zu vermieten in Riehen, Erlensträsschen **Autoeinstellplatz** in Tiefgarage
Fr. 150.-/Monat
Telefon 079 207 22 14

Riehen
Wir vermieten an zentraler Lage an der Bahnhofstrasse 62 per 1. August 2008 eine **3-Zimmer-Dachwohnung**
80 m², mit Parkettböden und grosszügigem Balkon
Mietzins Fr. 1610.-, NK Fr. 180.-
Auskunft und Besichtigung: Telefon 061 205 02 27

VERIBA IMMOBILIEN
RECHTSDIENST BEWIRTSCHAFTUNG
www.veriba.ch Telefon +41 (0)61 205 02 03

Zu vermieten in Riehen **3-Zimmer-Wohnung** in 3-Familien-Haus
Mit geschlossener Veranda und grosser gedeckter Terrasse.
An sehr ruhiger Lage im Grünen, grosser Garten.
Etwa 90 m², ideal für zwei Personen.
Fr. 1800.-, frühestens ab Juni
SMS an 079 681 45 56

berger liegenschaften
Gehbehinderten-gerechte Wohnung im Glögglihof, Riehen nach Vereinbarung
Nähe Bus, Tram und Dorfzentrum
2 1/2-Zi-Alterswohnungen 60 m²
im Erdgeschoss / 1. Obergeschoss
Vorplatz mit Einbauschränk, Wohnküche, Dusche/WC, Wohn- und Schlafzimmer mit Parkett.
Gartensitzplatz/Balkon.
Mietzins Fr. 1289.- + Fr. 170.- NK (Subventionen durch Bund möglich)
Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 09
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

Wir vermieten nach Vereinbarung in Riehen an der Baselstrasse eine grosse, sonnige **2-Zimmer-Maisonette-wohnung (ca. 64 m²)** im 1./2. OG, mit grosser Küche, Bad/WC, Parkettböden, ohne Balkon und Lift.
Mietzins Fr. 1320.- inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder www.deck.ch

berger liegenschaften
Riehen Brünllirain
Nähe Grenze Lörrach vermieten wir per Juli 2008 **3 1/2-Zimmer-Wohnungen 88 m²**
1. OG mit Lift
Entrée, Wohnzimmer mit Schiebetür zur Essecke, Küche mit GWM, Bad/WC, Dusche/WC, zwei Schlafzimmer, Parkett- und Inlaidböden.
Mietzins Fr. 1480.- + Fr. 210.- NK
Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 09
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch



Was Sie schon lange in Riehen suchen...
3 1/2 - 6 1/2-Zimmer Eigentumswohnungen
an der Kornfeldstrasse 52, Moderne, grosszügige, helle Wohnungen mit zusätzlich ausbaubaren, beheizten Hobbyräumen im SG, eigener WM-/Tumblerturn, optimale Besonnung, rollstuhlgängig, ruhige Wohnlage, sehr gut an ÖV angebunden, Einkaufsladen u. Schulen in Fussdistanz erreichbar. Änderungswünsche können noch berücksichtigt werden. Bezug 2009
Preise ab CHF 750 000.- Autoeinstellplatz für CHF 40 000.-
Auskunft werktags zwischen 8 und 12 Uhr

LINDER IMMOBILIEN PROMOTION GmbH	
Schopfgrässchen 8	4125 Riehen
Tel 061 643 13 33	Fax 061 643 13 34
Natel 076 412 13 33	Mail: fl.linderimmo@gmx.ch

Wir vermieten in **Riehen, Erlensträsschen 61**, mit schöner Aussicht, per 1. August 08 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmer-Wohnung
2. OG Süd, 85,52 m², Lift, Balkon neu renoviert
Fr. 1770.-, NK Fr. 268.-

Einstellhallenplatz mit Waschplatzbenützung
Fr. 120.-

Merkofer Partner Architekten AG
Riehenstrasse 64, CH-4058 Basel
Tel. 061 681 22 55, Fax 061 681 76 68
E-Mail: merkofer.arch@my-mail.ch

Wir suchen für unsere Kunden **Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und nähere Umgebung. **100% Diskretion zugesichert.**
Trisnova AG, Tel. 061 - 313 61 16 info@trisnova.ch, www.trisnova.ch

Zu verkaufen **Riehen, Grenzacherweg Reiheneinfamilienhaus**
5 1/2-Zimmer, ca. 130 m², total ausgebauter Keller, Land 186 m², VB Fr. 740 000.-
Auskunft: 079 626 71 93 oder 079 412 08 46

Zu verkaufen an aussergewöhnlich schöner und sonniger Lage am Erlensträsschen in Riehen **6 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung** (Baujahr 1970 / WF 160 m²)
Mit separatem Eingang, grosszügiger Terrasse und Balkon, moderner Küche, Cheminée, Gartenanteil, Keller, Autoeinstellbox
VP CHF 1 200 000.-
Auskunft/Besichtigung: **FM-Felder-Management AG** Immobiliendienstleistungen
Telefon 061 225 18 00

In Riehen verkaufen wir an sonniger Lage mit schöner Weitsicht, angrenzend an Landwirtschaftszone, freistehendes **7-Zimmer-Einfamilienhaus**
Baujahr 1952, Renovationsbedarf, Nutzfläche 362 m², Land 1498 m²
Fr. 1 850 000.-
Telefon 079 427 05 34 oder Immoscout24

Riehen, Arnikastr. (Niederholzquartier)
Wir vermieten nach Vereinbarung in kinderfreundlicher Energiespar-Siedlung **4-Zimmer-Wohnung 95 m²**
Miete: Fr. 2132.- inkl. HZ/NK
Mitbestimmung im Siedlungsverein, alle Zimmer mit Parkettböden, grosse Wohnküche, Mitbenützung des Gartens, Zusatzverbilligung möglich
WOHNSTADT
Bau-/Verwaltungsgenossenschaft
Tel. 061 284 96 66 www.wohnstadt.ch

Grosse, helle 4-Zimmerwohnung
Im Herzen von Bettingen, an der Hauptstrasse 88, vermieten wir nach Vereinbarung eine 4-Zimmerwohnung im EG ca. 149 m². Alleinbenutzung des grossen Gartens mit Sitzplatz, moderne Wohnküche mit GWM, Glaskeramikherd, Bad/WC, sep. Dusche/WC. Waschmaschine/Trockner in der Wohnung. Parkettbodenbeläge, Stukkaturdecken, Kellerabteil.
Miete Fr. 2'915.- + Fr. 355.- NK
Auto-Einstellplätze können dazugemietet werden. Fr. 135.- p. Mt.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Stefan Klarer, Tel. 061 338 35 54
stefan.klarer@burckhardtimmobilien.ch

Wir vermieten in **Riehen**, Nähe Dorfzentrum, per 1. Juli 2008 oder n. V. **2-Zimmer-Wohnung im 2. OG**
ca. 48 m² + Wintergarten ca. 8 m²
- moderner Innenausbau,
- alle Zimmer Parkettböden
- Mietzins Fr. 1283.- inkl. NK
Auskunft und Besichtigung: Telefon 061 205 08 70

Gesucht **Hobbyraum, Atelier oder Büro**
35-45 m²
(mit WC-Möglichkeit)
Telefon 061 271 08 20

WENK Haus + Garten
Gartengestaltung/-pflege
Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

PNT
P. NUSSBAUMER TRANSPORT AG
BASEL ☎ 061 601 10 66
● Transporte aller Art
● Lastwagen/Kipper
● Hebebühne/Sattelschlepper
● Mulden:

● Kran 12 Tonnen
● Containertransporte
● Umweltgerechte Abfallentsorgung
Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Erfolgreich werben in der **RIEHENER ZEITUNG**

**Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Rieheener Zeitung!**

Tierisch gute Freunde



Pure Lebensfreude: Ein West Highland White Terrier braucht viel Auslauf. Er ist zwar klein, aber sehr aktiv. Er hat zudem ein beträchtliches Selbstvertrauen. Dieser Hund ist familienfreundlich, aber auch sehr wachsam und mutig. Trotz seiner kleinen Erscheinung ist der West Highland White Terrier ein robustes kleines Kerlchen. Foto: Martina Eckenstein

eck. Haustiere sind für viele Menschen etwas ganz Besonderes. Sie sind Ansprechpartner für Alleinlebende oder ältere Menschen, die niemanden mehr haben, sie sind Spielkameraden für die Kinder und Wegbegleiter für die ganze Familie. Die Seele des Menschen wird vom tierischen Mitbewohner regelrecht «gestreichelt». Somit vermittelt er seinem menschlichen Freund Nähe, Wärme und das Gefühl, angenommen zu sein. Menschen mit Tieren sind seltener depressiv und fühlen sich gebraucht. Für viele Menschen ist ein Leben ohne Haustiere kaum vorstellbar. Ob Hund, Katze oder Wellensittich, kommt Herrchen oder Frauchen nach Hause, so gibt es zuerst eine freudige und stürmische Begrüssung. Das Tier ist Zuhörer, Trostspender und bringt den Menschen zum Lachen.

Der Hund ist eines der beliebtesten Haustiere. Im Einsatz bei Lawinenunfällen oder in Erdbebengebieten können sie Leben retten. Manche Hunde werden zur Orientierung der blinden Menschen speziell zum Blindenführhund ausgebildet. Doch in den meisten Fällen leben sie als Familienmitglied und sind ihrer Familie mit einer herzlichen und treuen Zuneigung verbunden. Jedes Haustier hat seine speziellen Bedürfnisse und braucht regelmässige Pflege. Kinder entwickeln durch die Versorgung des Tieres ein Verantwortungsgefühl für ein anderes Lebewesen. So wie das Haustier die Regeln und Grenzen des Menschen lernen muss, so sollte auch der Mensch die Merkmale des Tieres erkennen und respektieren. Ohne eine klare Führung verliert

das Tier die Sicherheit, dies gilt im Besonderen bei der Hundehaltung. Hamster sind Tiere, die kaum eines Aufwands bedürfen. Sie wollen ihr Futter, ihr Trinken und ihren Schlaf, und sind gerade nachts manchmal sehr lehrreich. Sie wollen nicht gerne herumgetragen und nicht im Schlaf gestört werden. Wellensittiche sind Gruppentiere mit einem ausgeprägten Sozialverhalten. Das schöne Federkleid und die Intelligenz des kleinen Stimmakrobaten sind für den Menschen eine Bereicherung und sollte daher artgerecht gehalten werden. Auf unseren beiden Sonderseiten erhalten Tierhalterinnen und Tierhalter, aber auch jene, die sich erst mit dem Gedanken an ein Haustier tragen, manch nützlichen Tipp.

Neue Tierarztpraxis in Riehen

zz. Die frühere Riehener Einwohnerärztin und Grossrätin Christine Kaufmann kehrt nach Riehen zurück und eröffnet zusammen mit ihrem Partner, dem Tessiner Maurizio Gianini, und zwei Praxis-Assistentinnen an der Baselstrasse 1a unter dem Namen «mondo a» eine neue Tierarztpraxis, die

mit Operationssaal und Ultraschall ausgerüstet ist und alle Patientinnen und Patienten umfassend – auch stationär – betreuen kann, vom grossen Nutztier und Reitpferd bis zum kleinsten Haustier. Die Praxis öffnet Mitte Juni und ist dann von Montag bis Freitag von 8–12

Uhr und 14–18 Uhr (dienstags bis 20 Uhr) sowie am Samstag von 9–12 Uhr geöffnet. Christine Kaufmann hat sich in ihrer Ausbildung auf Wiederkäufer spezialisiert und sammelte in den vergangenen zwei Jahren Erfahrungen mit verschiedenen Praxisstellvertretungen. Maurizio Gianini war Assistent an einer Universitätsklinik und hat in verschiedenen Kliniken gearbeitet, u.a. 2001 bis 2006 in einer Gross- und Kleintierklinik in Biel-Benken, bevor auch er Praxisstellvertretungen in der ganzen Schweiz übernahm.



Auch in der Hundeerziehung braucht es klare Regeln. Foto: Dieter Würthrich

PFLEGE Physiotherapie für Vierbeiner

Krankengymnastik für Struppi und Co.

pd. Für den Menschen ist die Krankengymnastik nicht mehr wegzudenken. Lange schon ist für uns die Überweisung zum Krankengymnasten bei Muskel- oder Gelenkproblemen, Rückenschmerzen, nach Unfällen oder Eingriffen an Gelenken selbstverständlich. Ebenso erfolgreich wie beim Menschen kann die Krankengymnastik auch bei Tieren angewendet werden. Schmerzlinderung, Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit und Belastbarkeit der Tiere jeden Alters und damit eine höhere Lebensqualität sind die Ziele der Tierphysiotherapie. Vor allem bei Hunden, Katzen und Pferden sind die Einsatzmöglichkeiten sehr vielseitig. Die Tierphysiotherapie unterstützt bei Erkrankungen an Rücken oder Gelenken ebenso wie bei Problemen an Muskeln, Bändern oder Sehnen. Auch die Rehabilitation nach Operationen oder nach Verletzungen und die Verbesserung der Mobilität und das Muskelaufbautraining im Alter sind wichtige Bereiche der Tierphysiotherapie. Die Behandlung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Tierarzt.

Bei neurologischen Problemen wie Lähmungen zum Beispiel wegen Bandscheibenvorfällen oder Unfällen mit Verletzungen der Wirbelsäule werden Bewegungsabläufe bewusst gemacht und ein physiologischer Bewegungsablauf wieder angebahnt.

Die Möglichkeiten in der Tierphysiotherapie reichen von Massagen, Lymphdrainage, Wärme-/Kälteanwendung und Gerätetherapie über manuelle Techniken bis hin zum gezielten Einsatz von Magnetfeld, Elektrotherapie und der Hydrotherapie, also dem Einsatz von Wasser. Die Hydrotherapie – zum Beispiel im Unterwasserlaufband – wird zum schonenden Muskelaufbau- und Konditionstraining bei Sport-, Freizeit- und Arbeitshunden, aber natürlich auch bei Erkrankungen des Bewegungsapparates oder nach chirurgischen Eingriffen eingesetzt. Bei degenerativen Gelenkerkrankungen (HD, ED), Arthrosen, neurologischen Erkrankungen, Frakturen, Kreuzbändrissen, Patellaluxationen, Bandscheibenvorfällen und anderen Erkrankungen der Wirbelsäule erzielt die Hydrotherapie gute Erfolge. Auch bei Altersbeschwerden kommt diese Behandlungsmethode zum Einsatz. Alte Hunde bewegen sich im Wasser leichter. Schmerzen werden verringert und die Gelenkbeweglichkeit wird deutlich verbessert. Altersbedingter Muskelatrophie (Muskelschwund) kann vorgebeugt werden, ohne den Hund zu überfordern. Die Muskulatur wird schonend aufgebaut, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger. Die Hunde werden wieder spürbar mobil und bewegungsfreudiger.

Krankengymnastik für Hund, Pferd, Katze bei Rücken-, Muskel- oder Gelenkproblemen wie z. B.: Arthrosen, HD

NEU: Unterwasserlaufband

Zum gelenkschonenden Muskelaufbau und zur Behandlung von Erkrankungen und Schwächen des Bewegungsapparates mit Muskeln, Sehnen, Bändern, Knochen und Gelenken und zur schonenden Rehabilitation nach Operationen.

Petra Seidl - Am Schlierbach 7, Schopfheim - Tel. 07622/91 19

Sabine Vincken

Staatlich geprüfte Krankengymnastin
Physiotherapeutin
geprüfte Tierphysiotherapeutin
im ZVK Fachbereich Hund
geprüfte Tierosteopathin (C.O.S.)

Tierphysio Dreiländereck
Krankengymnastik und Osteopathie für Tiere

D-79539 Lörrach, Kreuzstraße 38, Tel. 0049 7621 161 98 29

Wellensittiche hält man am besten mit einem oder mehreren Artgenossen.

DAS FUTTERHAUS
DEUTSCHLANDS GRÖSSTES TIERSPORTIMMEL

Wir beraten Sie gerne!

Alles für Hunde Katzen Nager Vögel

Futterhaus Lörrach
Telefon 0049 7621 1610761
Blücherstrasse 20a, Zufahrt Schwarzwalddstrasse



Die Katze gehört zu den beliebtesten Haustieren und wird auch liebevoll «Stubentiger» genannt. Sie hat ihren eigenen Charakter und ist ein perfekter Jäger auf vier Samtpfoten. Foto: Sibylle Meyrat

«Tag der offenen Tür» für Garten- und Tierfreunde

pd. Helga und Hansjörg Grieshaber und die Taubenfreunde Lörrach laden am kommenden Samstag (8 bis 17 Uhr) und Sonntag (10 bis 17 Uhr) zum Früh Sommerfest mit «Tag der offenen Tür» in ihre Gärtnerei in Haugingen ein. In der Gärtnerei lässt sich ein Farbenrausch der Sommerblumen mit dem Duft einer Vielzahl von Kräutern erleben. Die Baumschule zeigt ein Meer von Blüten und Farben, verbunden mit der Pracht von mediterranen Pflanzen bis hin zu Solitärpflanzen. Diese ganze Vielfalt verdanken die Kunden der 30-jährigen Erfahrung, die die Gärtnerei «Grieshaber» im Umgang und der Pflege dieser südlichen Pflanzen hat. Lernen Sie doch zum Beispiel «Ziziphus», die chinesische Dattel, kennen. Ende September ein Hochgenuss zum Anschauen und Essen.

Als ein Höhepunkt an diesem Wochenende blühen bei «Grieshaber» über vierhundert Rosenarten und Hunderte von Rosenbüschen. Eine solche Fülle von Farben, Blütenformen und Rosendüften findet die Kundschaft nur im sonnenverwöhnten Haugingen. Diese Riesenauswahl an Pflanzen wurde von der Gärtnerfamilie und ihren Mitarbeitenden liebevoll, mit Begeisterung und soliden Pflanzenkenntnissen zusammengetragen.

Es blitzt in seinen Augen, wenn Gärtnermeister Hansjörg Grieshaber durch sein dreissigtausend Quadratmeter grosses blühendes Pflanzen- und Blumenparadies führt. Am Wochenende beim «Tag der offenen Tür» ist er wieder voll in seinem Element. Der Familienbetrieb mit Ehefrau Helga, den Kindern Daniela und Frank sowie vierzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist bestens vorbereitet auf den erfahrungsgemäss grossen Besucheransturm. Grossen Wert legt «Grieshaber» auf die hausgemachte Abteilung Dienstleistung mit Garten- und Landschaftsbau sowie Floristik. Der Kundschaft wird fachkundiger und pünktlicher Service geboten. Dies gilt vor allem auch für die Grabpflege, die auf allen sieben Lörracher Friedhöfen ausgeführt wird. Das Angebot reicht vom ersten Herrichten der Grabstätte über das Anlegen und Bepflanzen bis hin zur Jahrespflege der Gräber mit Giessen, Sauberhalten und Schneiden. Die Gärtnerei «Grieshaber» ist Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner (Karlsruhe).

Neu ist der Tierfriedhof «in der Au». Die Eröffnung erfolgt am Samstag um 15 Uhr mit einem Tiergottesdienst. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer

Peter Krauel aus Brombach. Alle Haustierbesitzer sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend können alle Besucher den idyllisch und ruhig gelegenen Tierfriedhof in der Talau des Steinbaches besichtigen. Der Tierfriedhof ist angelegt als kleiner Park mit Wegen und Sitzbänken, einem Teich mit Wasserfall und kleinem Bachlauf – ein Platz zum Verweilen und zur Besinnung. Beim «Tag der offenen Tür» werden die Gärtnerfamilie Grieshaber und die

Taubenfreunde Lörrach einmal mehr ihre sprichwörtliche Gastfreundschaft unter Beweis stellen. Die Taubenfreunde Lörrach werden an beiden Tagen in der Blumenwirtschaft die Gäste mit kulinarischen Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen verwöhnen. So wird die Blumenwirtschaft auch wieder zum Ort für Begegnungen und Gespräche. Vom Leitsatz «Alles Schöne der Natur für unsere Kunden» können sich die Gäste an beiden Tagen überzeugen.

GRIESHABER
Alles Schöne der Natur

Tag der offenen Tür
am Samstag, 24. Mai, und
Sonntag, 25. Mai 2008

- Grösster und schönster Balkon- und Sommerblumenmarkt der Region
- Unübertroffene Kräutervielfalt
- Blüten, Farben und Duft in der Baumschule
- Die grösste Auswahl mit 400 Sorten blühender Rosen und herrliche Rosenbüschchen
- Gärtnerische Fachkompetenz und Beratung
- Eröffnung unseres Tierfriedhofes «in der Au»
- Am Samstag um 15 Uhr Tiergottesdienst mit Pfarrer Peter Krauel
- Samstag und Sonntag:
- Beste Bewirtung durch die Taubenfreunde Lörrach

Sie sind herzlich an beiden Tagen eingeladen.

Blumencenter Grieshaber
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

Auf 20.000 m² das grösste Pflanzenangebot der Region
BC Grieshaber • D-79541 Lörrach-Haugingen • Hagelbergstrasse 17
Telefon 0049 7621 5 37 02

So finden Sie uns: Von Schopfheim oder Lörrach über die B 317, Ausfahrt Entenbad Haugingen, nach 200 m sehen Sie die Gärtnerei und biegen nach links in Richtung Haugingen ab.

mondo a
TIERPRAXIS

NEUERÖFFNUNG

Tierarztpraxis mondo a
Baselstrasse 1a
4125 Riehen
Telefon 061 645 40 40

Dr. med. vet. FVH Maurizio Gianini
Dr. med. vet. FVH Dipl. ECBHM Christine Kaufmann

Wir freuen uns, Ihre grossen und kleinen Haustiere ab Mitte Juni 2008 in unserer Praxis betreuen zu dürfen.

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Di bis 20 Uhr geöffnet
Sa 9 bis 12 Uhr

Sprechstunden auf telefonische Vereinbarung.
Für Besuche bei Grosstieren erreichen Sie uns ab 7.30 Uhr unter der Praxisnummer.

Hundeferienheim Forellenbach
Fam. R. Künzli-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen? Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. Voranmeldung Tel. 061 721 15 45

Tierarztpraxen in Riehen und Bettingen

- Dr. med. vet. Ulrike Schnurrenberger, Wendelinsgasse 20, 4125 Riehen. Klassische Homöopathie für Kleintiere und Pferde, Telefon 061 641 77 20, tierhomöopathie@bluewin.ch
- Med. vet. Daniel Stauffer, Wasserstelzenweg 36, 4125 Riehen Telefon 061 601 40 60
- Kleintierpraxis zum Wendelin, Hauptstrasse 82, 4126 Bettingen, Dres. med. vet. Conny Christen und Doris Stadlin, Telefon 061 603 25 05
- Tierarztpraxis mondo a, Baselstrasse 1a, 4125 Riehen Dres. med. vet. Maurizio Gianini & Christine Kaufmann, Telefon 061 645 40 40

Mobilität auf zwei Rädern



Happening auf zwei Rädern für die ganze Familie: Auch in diesem Jahr findet in Riehen wieder ein «SlowUp»-Event statt. Foto: RZ-Archiv

Wenger bietet Sonntagsausfahrten

rz. «Wenger 2-Rad-Shop» bietet Sonntagsausfahrten mit Elektrobikes an. Dabei kann man auf zwei Rädern komfortabel die landschaftlichen Schönheiten unserer Region kennen lernen und dazu das eine oder andere gastronomische Highlight geniessen. Im «Wenger 2-Rad-Shop» oder über die Website www.e-viva.ch können Sie die Daten der Ausfahrten erfahren und sich anmelden. Elektrobikes können gemietet werden.

Ruedi Wenger und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie zu diesem sportlichen Event ein. Auskünfte über Reparaturen, Kauf, Testfahrten und Mietfahrzeuge sind über Telefon 061 283 80 80 erhältlich.

Wenger 2-Rad-Shop, Gartenstrasse 2, Telefon 061 283 80 80, Internet: www.wenger-2-rad.ch, E-Mail: ruedi@wenger-2-rad.ch.

Mit Freude benützen, mit Stolz besitzen

rz. Christoph Ganzmann, Kurt Wenk und Peter Bär von Cenci Sport freuen sich, die Kundschaft in Riehen begrüßen zu dürfen. Auf die neue Bikesaison wurde neben den Marken «Tour de Suisse», «Scott», «Cresta» und «Wheeler» die Marke «Canyon» mit dem «Canyon CMR» ins Sortiment aufgenommen. Die «CMR»-Alltagbikes begleiten einen zuverlässig auf dem Stadt- und Einkaufsummel. Und man kann auf ihnen auch mal beherzt in die Pedale treten, ohne überflüssige Kilos beschleunigen zu müssen. Sie richten sich an Gewichtsmaterialisten, die punkto Funktionalität auf Perfektion, bei der Optik auf Schlichtheit, in Sachen Ausrüstung auf Individualität setzen. Die leichteste Version bringt 10,8 Kilogramm auf die Waage. Bei Cenci Sport stehen Ihnen drei Testbikes von «Canyon» zur Verfügung. Sollten Sie

und seiner reichen Erfahrung findet Klaus Bucher für seine Kundschaft für fast jedes Zweiradproblem die richtige Lösung.

Heinzer GmbH, Velos-Motos, Keltenweg 18, Riehen, Tel. 061 601 06 60.

Als ob einem plötzlich Flügel wachsen

pd. Der «Flyer» ist das Elektrovelo, das einem tatsächlich Flügel wachsen lässt. Diese «Flügel» sind elektrisch und sitzen unsichtbar im Tretlager. Ein kraftvoller 250-Watt-Elektromotor, dessen Technik genauso unauffällig und verlässlich funktioniert, wie es die eigenen Flügel tun würden. Und dazu fast lautlos, denn der «Flyer» gehört zu den leisen und bedienerfreundlichsten Elektrovelos auf dem Markt. In elegantem Design als Damen- und Herrenvelo und jetzt neu für den sportlichen Alltagsfahrer die S-Serie. Das «Scheller Radcenter» in Reinach, Ihr «Flyer»-Center in der Region, freut sich auf Ihren Besuch oder Anruf. Gerne informiert Sie das Team von «Scheller Radcenter» bei einer kurzen Probefahrt. Und übrigens: «Scheller» bietet eine grosse Auswahl an Citybikes, Mountainbikes und Kindervelos.

Scheller Radcenter GmbH, Hauptstrasse 23, 4153 Reinach, Tel. 061 711 46 21, www.scheller-radcenter.ch.

veloemotion raimann

pd. Der Name ist Programm. Es erwartet Sie Florian Raimann im neuen Velogeschäft in Riehen mit Qualität und Emotion in Sachen Velo. Mit der Erfahrung aus 200'000 Kilometern als Rennfahrer, Velokurier und zehnjähriger Mechanikertätigkeit werden Sie kompetent bei Service und Verkauf von Velos, Zubehör und Bekleidung beraten. Velos der Schweizer Firma «bmc» werden in den Bereichen Rennvelo, Mountainbike, Stadt- und Trekkingvelos angeboten.

veloemotion, Baselstrasse 9, 4125 Riehen, Telefon 061 641 41 45 oder 0049 162 215 28 96.

Fabimo-Fashion, Bikes und Motos

rz. Das Velofachgeschäft «Fabimo» besteht nun schon seit neun Jahren im Hirzbrunnenquartier. Am Lager stehen über hundert Fahrzeuge zur Auswahl bereit. Die Hausmarken sind: «Mondia», «Raleigh», «Univega», «Focus» und «Pony». Vierzig Jahre Berufserfahrung garantieren eine fachkundige Beratung durch den Geschäftsführer und den Mechaniker. Die meisten Reparaturen werden am selben Tag erledigt. Es

werden auch Testfahrten und Vermietung von Velos angeboten.

«Fabimo-Fashion, Bike & Moto», Allmendstrasse 134, 4058 Basel, Telefon 061 603 30 30.



Fahren wie mit Flügeln: das «FLYER»-Elektrovelo. Foto: zVg



«Fahrspass pur» Elektrovelos von Flyer

Besuchen Sie uns in Reinach



Hauptstrasse 23 4153 Reinach
Tel. 061 711 46 21
www.scheller-radcenter.ch

Frühlingsneuheiten



Gartenstrasse 143

im roten Postgebäude «2»
Tel. 061 283 80 80
Fax 061 283 80 81
079 693 96 84

Die neuen Roller sind da! Die günstigen von:

KYMCO

... Elektro-Bikes von: **FLYER**

... sowie weitere Neuheiten von:

• Velos • Rennvelos • BMX • MTB • Mini-Scooter • Touren- und Trekking-Velos • Spezialanfertigungen wie Einrad etc.

► Reparaturen aller Marken und Typen ► Vermietungen

Öffnungszeiten:
Montag 8.00-12.15
Dienstag-Freitag 7.00-12.15
13.15-18.30
Samstag 8.00-16.00

www.wenger-2-rad.ch
E-Mail: ruedi@wenger-2-rad.ch



Velos – Zubehör – Bekleidung Service – Reparatur

Adresse: veloemotion raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon 061 641 41 45
veloemotion@bluewin.ch
www.veloemotion.ch

's neu Velogeschäft z'Rieche für Qualität und Emotion

Fr. 200.- für Ihr altes ...



... beim Kauf eines neuen Velos ab Lager

Rauracherstr. 135, Riehen, Tel. 061 601 12 90
(zwischen Rauracherzentrum und Hörnli)

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 13.30-18.30/Samstag 9.30-12.30



Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

Mondia • Raleigh • Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

RZ016900

CENCI Riehen

YAMAHA

Die Alternative zu den steigenden Benzinpreisen

Vity 125

Scooter ab 16 Jahre

Reparatur sämtlicher Roller
Riehen, Schmiedgasse 23

RZ016884

HEINZER MOTOS

Peugeot- und Kymco-Roller

50, 100, 125 ccm und Kat. F
ab 16 Jahren oder mit PW-Ausweis

Mofas

Ciao, Si, Pony
Tomos mit Blinker/Anl.

Velos:

div. Modelle verschiedener Marken

Aussenwechsel «Shimano»

auch 8-Gang Naben oder 3x9 kombiniert

Keltenweg 18, Riehen, Tel. 061 601 06 60
zwischen Rauracher-Center u. Niederholz

RZ016884

Thomas Schmidli

TOVOTEC

Vielen Dank ...

... an alle meine Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die Treue, die Sie mir in den letzten 12 Jahren entgegengebracht haben. Einen schönen Velofrühling wünscht Ihnen Thomas Schmidli.

Rauracherstrasse 3, Riehen
Telefon/Fax 061 601 84 84
Velos, Bikes, Zubehör
Reparaturen aller Marken

Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
morgens nach Vereinbarung
Sa 10-15 Uhr

RZ014300

CANYON

swiss designed sports bicycles

CMR SERIE BIKE COLLECTION 06

Cenci Sport GmbH

Schmiedgasse 23 / Webergässchen 4 . 4125 Riehen
Tel 061 641 46 46 . www.cencisport.ch

SPORT IN KÜRZE

Erfolgreiche Stettenfeld-Senioren

eh. In der zweiten Interclubrunde vom vergangenen Wochenende konnten die Senioren des TC Stettenfeld eine kleine Vorentscheidung herbeiführen. Mit einem klaren 5:2-Sieg gegen den TC Reinerheide ist man schon einmal auf dem für die Aufstiegsspiele notwendigen ersten oder zweiten Platz in der Tabelle. Da Leimental gegen Roche nicht gespielt werden konnte, sind die Stettenfelder im Moment sogar mit zehn Punkten Gruppenleader. Morgen Samstag um 11 Uhr findet im Stettenfeld das letzte Gruppenspiel gegen den TC Leimental statt.

Die Jungseniorinnen mussten in ihrem zweiten Spiel im Derby gegen den klar überlegenen TC Riehen eine herbe 0:7-Schlappe hinnehmen und sind in der Tabelle auf dem dritten Platz.

Das Spiel der Herrenmannschaft beim TC Muttenz fiel dem schlechten Wetter zum Opfer und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Kuhn/Schwer geschlagen

rz. Lea Schwer und Simone Kuhn hatten auf ihrer Asientournee keinen Erfolg. Nach Platz 25 in Shanghai kamen sie auch im World-Tour-Turnier in Seoul nicht über den 25. Platz hinaus, was die schlechtestmögliche Platzierung eines für das Haupttableau gesetzten Teams ist. In der ersten Runde verloren die Schweizerinnen gegen die Kubanerinnen Fernandez Grasset/Larrea Peraza in zwei Sätzen mit 17:21 und 20:22, im Verlierertableau unterlagen sie anschliessend den Japanerinnen Teru Saiki/Kusuhara mit 16:21 und 17:21. Im Final setzten sich die Chinesinnen Xue/Zhang Xi gegen die Brasilianerinnen Ana Paula/Shelda durch. Die beiden topgesetzten Teams Juliana/Larissa (Brasilien) und Branagh/Youngs (USA) waren in den Halbfinals hängengeblieben.

Diese Woche treten Kuhn/Schwer am Europa-Tour-Turnier im Lido Luzern an. Die Schweizerinnen sind für das Haupttableau gesetzt und greifen heute Freitag ins Turniergehen ein. Die Finals finden am Sonntag statt.

Beachvolleyball, World Tour, 13.-18. Mai 2008, Seoul

Haupttableau, 1. Runde: Fernandez Grasset/Lerrea Peraza (CUB) s. Kuhn/Schwer (SUI) 2:0 (21:17/22:20). – **Verlierertableau:** Teru Saiki/Kusuhara (JAP) s. Kuhn/Schwer 2:0 (21:16/21:17); Kuhn/Schwer im 25. Schlussrang. – **Halbfinals:** Ana Paula/Shelda (BRA) s. Juliana/Larissa (BRA) 2:1 (23:25/21:19/17:15), Xue/Zhang Xi (China) s. Branagh/Youngs (USA) 2:0 (21:15/21:15). – **Spiel um Platz 3:** Branagh/Youngs s. Juliana/Larissa 2:1 (21:19/13:21/15:7). – **Final:** Xue/Zhang Xi s. Ana Paula/Shelda 2:0 (21:15/21:12).

FC Riehen bleibt in der 4. Liga

rz. Dank einem 1:2-Sieg im letzten Saisonspiel beim FC Türküçüli hat sich der FC Riehen I den Klassenerhalt in der 4. Liga gesichert. Mit einem Sieg hätte sich Türküçüli auf Kosten der Riehener retten können. So beendet der FC Riehen die Meisterschaft auf dem sechsten Platz unter zehn Teams.

Fussballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2007/2008

4. Liga, Gruppe 3, Schlussabelle: 1. FC Telegraph Basel 18/44 (59:20), 2. SC Genclik 18/39 (57:32), 3. US Napoli 18/28 (49:39), 4. SC Münchenstein 18/23 (40:62), 5. Vereinigte Sportfreunde 18/22 (36:38), 6. FC Riehen I 18/21 (32:37), 7. ASC Sparta-Helvetik 18/20 (29:47), 8. SC Steinen Basel 18/19 (37:40), 9. AC Virtus Liestal 18/19 (37:50), 10. FC Türküçüli Basel 18/16 (40:51). – Telegraph steigt in die 3. Liga auf, Türküçüli steigt in die 5. Liga ab.

Müller Dritter in Winterthur

rz. An einem Abendmeeting in Winterthur verbesserte der Riehener Speerwerfer Nicola Müller seine Saisonbestleistung auf 68,94 Meter und wurde damit hinter Olympiakandidat Stefan Müller (75,99 Meter) und dem Liechtensteiner René Michlig (69,04 Meter) Dritter. Joel Loretan, neu ebenfalls beim TV Riehen, bestatigte seine bisherigen Saisonleistungen mit einem Wurf auf 53,89 Meter, Thomas Sokoll erreichte 52,50 Meter, Jan Kuratli kam auf 40,45 Meter und Florian Tschudin auf 29,14 Meter. «Wir können noch an der Technik feilen. Es waren noch Mängel vorhanden, die man gut sehen konnte», meinte Nicola Müller zum Auftritt der Speerwerfer des TV Riehen. Insgesamt war er mit seiner Leistung aber zufrieden.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
FC Amicitia I – SC Binningen I	3:7
3. Liga, Gruppe 3:	
FC Amicitia II – FC Riederwald	4:2
4. Liga, Gruppe 3:	
FC Türküçüli – FC Riehen I	1:2
5. Liga, Gruppe 4:	
FC Afyon 03 – FC Riehen II	5:3
Senioren, Promotion:	
FC Amicitia – Vereinigte Sportfreunde	9:1
Veteranen, Promotion:	
FC Amicitia – FC BVB	5:7
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:	
FC Jugos Basel b – FC Riehen	0:5
Junioren B9, 2. Stärkeklasse:	
FC Therwil b – FC Amicitia	0:6
Junioren A, Promotion:	
FC Black Stars – FC Amicitia a	6:3
Junioren A, 1. Stärkeklasse:	
Team Fricktal – FC Amicitia b	2:1
Junioren B, Promotion:	
FC Amicitia a – BSC Old Boys	0:0
FC Laufen – FC Amicitia a	3:3
Junioren B, 1. Stärkeklasse:	
FC Ettingen b – FC Amicitia b	2:2
Junioren C, 1. Stärkeklasse:	
FC Amicitia a – FC Oberdorf a	11:0
FC Münchenstein – FC Amicitia b	7:3
Junioren D9, Promotion:	
Amicitia a – FC Möhlin-Riburg/ACLI a	3:0
Junioren D9, 1. Stärkeklasse:	
BCO Alemannia a – FC Amicitia b	4:5
FC Biel-Benken a – FC Amicitia c	0:3
Junioren D, 3. Stärkeklasse:	
FC Pratteln c – FC Amicitia d	2:7
Junioren E, 2. Stärkeklasse:	
FC Amicitia b – BSC Old Boys b	0:5
Junioren E, 3. Stärkeklasse:	
FC Breitenbach d – FC Amicitia f	7:2

Fussball-Vorschau

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: Dienstag, 27. Mai, 18.30 Uhr, Grendelmatte **FC Riehen – FC Allschwil b**

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2007/2008, Schlussabellen

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: 1. FC Münchenstein 8/21 (28:10), 2. FC Arlesheim 8/20 (25:7), 3. BCO Alemannia Basel 8/18 (25:6), 4. FC Zwingen 8/12 (16:13), 5. FC Laufenburg-Kaisten 8/10 (23:11), 6. Team Fricktal 8/9 (14:35), 7. FC Dardania 8/6 (13:30), 8. FC Telegraph Basel 8/5 (10:25), 9. FC Amicitia b 8/4 (8:25). – Münchenstein und Arlesheim steigen in die Promotion auf, keine Absteiger.

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: 1. FC Laufenburg-Kaisten 9/24 (50:12), 2. FC Zeiningen 9/22 (46:21), 3. FC Eiken 9/19 (53:29), 4. FC Biel-Benken 9/17 (30:20), 5. FC Bubendorf b 9/12 (21:29), 6. FC Birsfelden b 9/10 (29:32), 7. FC Lausen 72 9/9 (25:55), 8. FC Therwil b 9/7 (19:39), 9. FC Ettingen b 9/5 (14:26), 10. FC Amicitia b 9/5 (21:45).

Senioren, Promotion, Gruppe 1: 1. FC Amicitia 18/43 (58:28), 2. FC Bubendorf 18/39 (59:27), 3. FC Alkar 18/34 (61:31), 4. FC Frenkendorf 18/34 (50:45), 5. SV Muttenz b 18/30 (44:29), 6. FC Rheinfelden 18/26 (43:39), 7. FC Telegraph 18/20 (30:38), 8. FC Birsfelden 18/20 (42:61), 9. Vereinigte Sportfreunde 18/4 (22:94), 10. FC Diegten-Eptingen 18/9 (36:53) Rückzug. – Amicitia steigt in die Meisterklasse auf, Vereinigte Sportfreunde und Diegten/Eptingen steigen ins Regional ab.

Veteranen, Promotion: 1. FC Jugos Basel a 18/44 (64:26), FC Bubendorf 18/34 (46:21), 3. FC Nordstern a 18/31 (51:41), 4. FC Amicitia 18/26 (38:32), 5. SV Augst a 18/26 (31:29), 6. SC Novartis St. Johann 18/25 (37:38), 7. FC Oberdorf 18/24 (39:37), 8. BCO Alemannia Basel a 18/17 (33:62), 9. FC Wallbach 18/14 (33:49), 10. FC BVB 18/10 (34:71).

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga Regional: **CVJM Riehen I – TV Grenzach** **89:80**
Junioren U15 Low: **CVJM Riehen – BC Oberdorf** **56:72**

Basketball-Tabellen

Basketballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2007/2008, Schlussabellen

Männer, 4. Liga Regional: 1. TV Muttenz 14/22 (+45:1), 2. CVJM Riehen II 14/22 (+44), 3. EFES Basket 96 II 14/18 (+87), 4. BC Pratteln II 14/16 (+56), 5. BC Arlesheim III 14/14 (-62), 6. Liestal Basket 44 II (-122), 7. BC Allschwil II 14/6 (-96), 8. TSV Rheinfelden 14/2 (-358).

Junioren U20: 1. BC Boncourt 6/10 (+70), 2. BC Bären Kleinbasel 6/10 (+67), 3. CVJM Riehen 6/2 (+12), 4. TV Muttenz 6/0 (-149).

Junioren U15 Low: 1. BC Oberdorf 8/16 (+258), 2. CVJM Riehen 8/10 (+92), 3. BC Arlesheim 8/8 (+35), 4. TV Muttenz 8/4 (-175), 5. TV Grenzach 8/0 (-210).

Junioren U17: 1. TV Muttenz 6/10 (+130), 2. CVJM Riehen 6/10 (+65), 3. BC Bären Kleinbasel 6/4 (-41), 4. Liestal Basket 44 6/0 (-154).

FUSSBALL FC Amicitia I – SC Binningen I 3:7 (1:1)

Uebersax verlor Torschützenduell

Trotz zwei Toren verpasste der Riehener Dennis Uebersax die Torschützenkrone der 2. Liga, weil der Binninger Philippe Becker kurz vor Schluss auch noch traf. Gruppensieger Binningen gewann auf der Grendelmatte mit 3:7.



Amicitia-Torwart Allenbach streckt sich vergebens – Binningen trifft zum 1:1-Ausgleich.

Foto: Philippe Jaquet

rz. Eigentlich war fast alles klar. Binningen stand schon lange als Regionalmeister und Aufsteiger fest, Amicitia würde die Meisterschaft als Zweiter oder Dritter beenden. Brisant war, dass mit dem Binninger Philippe Becker und dem Riehener Dennis Uebersax die beiden besten Torschützen der Liga direkt aufeinandertrafen. Mit den Toren zum 2:1 und 3:4 schloss Uebersax zu Becker auf, bevor dieser in der 89. Minute mit dem 3:5 seinen 24. Saison-treffer buchte und damit alleiniger Torschützenkönig wurde. In der Nachspielzeit fielen noch die Tore zum 3:7 für Binningen, das in einem vor allem in der Schlussphase torreichen Spiel mit 3:7 verdient, aber etwas zu hoch gewann.

Amicitia-Präsident Peter Pitel durfte auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Neben dem höchst erfreulichen dritten Rang der ersten Mannschaft und der Treffsicherheit von Dennis Uebersax nannte er das Abschneiden der zweiten Mannschaft, die nach anfänglichen Abstiegsorgen in der 3. Liga einen guten Mittelfeldplatz schaffte, sowie die Aufstiege der Senioren in die Meisterklasse und der B-Junioren in die Coca Cola Junior League B als Höhepunkte. Die Frauen bestrei-

ten als Gruppensiegerinnen der 3. Liga die Aufstiegsspiele zur 2. Liga.

Für die neue Spielzeit konnten die Verträge mit den Trainern der ersten Mannschaft erneuert werden. Marco Chiarelli und Assistent Rafat Abid haben für ein weiteres Jahr unterschrieben. Sie werden weitgehend mit dem gleichen Kader arbeiten können und so für Kontinuität besorgt sein. Torhüter Jeff Baltermia verlässt das Team aus beruflichen Gründen. Neu zum Team stossen werden Mike Dolium (FC Reinach), Roman Aeschbach (Rückkehr vom FC Liestal), Pascal Wyss (Rückkehr vom SV Muttenz) und Fabian Büchler (Rückkehr von BCO Alemannia).

FC Amicitia I – SC Binningen I 3:7 (1:1)

Grendelmatte. – 150 Zuschauer. – SR: Scheck. – Tore: Brian Müller 1:0, 45. Papale 1:1, 57. Uebersax 2:1, 71. Papale 2:2, 72. Quaranta 2:3, 76. Quaranta 2:4, 84. Uebersax 3:4, 89. Becker 3:5, 91. Winkler 3:6, 92. Quaranta

3:7. – Amicitia: Allenbach; Köchlin, Ramos, Ramseier, Abdulovski; Veluppillai (72. Heut-schi), Abid, Müller, Ilijasevic (82. Wipfli); Thiobane, Uebersax. – Binningen: Obrist; Rügsegger; Cerosimo, Scheuber; Quaranta, Winkler, Fumagalli, Formoso, Giarcuni (69. Dominik Müller); Papale (76. Prpic), Becker. – Amicitia ohne Arslani, Bischof (beide verletzt), Fazio, Mietrup und Spycher (alle abwesend). – Verwarnungen: 42. Fumagalli (Foul). – Philippe Becker gewinnt mit 24 Toren die Torschützenwertung der 2. Liga Regional, Dennis Uebersax (23 Tore) folgt auf Platz zwei.

2. Liga Regional, Tabelle: 1. SC Binningen I 22/59 (72:22), 2. FC Black Stars 22/39 (39:26), 3. FC Amicitia I 22/37 (48:32), 4. SV Sissach 22/32 (30:35), 5. FC Birsfelden 22/30 (41:41), 6. SC Baudepartement 22/29 (36:41), 7. FC Reinach 22/26 (29:39), 8. FC Breitenbach 22/25 (27:35), 9. FC Oberdorf 22/23 (32:40), 10. FC Laufen II 22/23 (31:44), 11. SV Muttenz II 22/23 (34:48), 12. FC Dardania 22/23 (17:33). – Binningen steigt in die 2. Liga Inter auf, Muttenz und Dardania steigen in die 3. Liga ab.

FUSSBALL FC Amicitia II – FC Ettingen 3:2/FC Amicitia II – FC Riederwald 4:2

Zwei Siege zum Abschluss

tb/rz. Mit einem 3:2-Sieg nach schwacher Leistung gegen Ettingen und einem 4:2-Erfolg gegen Riederwald schloss der FC Amicitia II seine Drittligasaison ab. Gegen Riederwald bestritt der scheidende Trainer Stephan «Ciri» Vogt sein letztes Spiel bei den Aktiven. Er wird sich zusammen mit Dinu Blaser und Andy Vetter dem Seniorenteam anschliessen. Das Traineramt übernimmt der bisherige A-Junioren-Trainer Roberto Puntel, assistiert von Giusi Di Iorio. Topskorer Sascha Hassler wechselt zum FC Black Stars.

Ettingen hatte unter der Leitung des ehemaligen Spitzenprofis Oliver Kreuzer in der Rückrunde fleissig Punkte gesammelt. Bereits nach fünf Minuten gingen die Gäste in Führung. Kurz darauf setzte der Riehener Märklin in der eigenen Platzhälfte zu einem Solo an

und konnte nur noch mit einem Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Hassler sicher zum 1:1. Die Gäste waren das besser organisierte Team und hatten mehr Spielanteile und Torchancen. In der 27. Minute fiel das 1:2. Nur eine Minute später glich Hassler mit einer Einzelleistung aus. Lander traf kurz vor der Pause mittels herrlichem Treffer gar zur Riehener Führung.

Auf eine spielerisch schwache, aber torreiche erste Halbzeit folgte eine zweite zum Vergessen. Amicitia hatte keine Torchance mehr und die Abwehr blieb einem Hühnerhaufen. Trotz der klaren Überlegenheit der Gäste und dem grossen Chancenplus (3:12 Torchancen) scheiterten die Ettinger Mal für Mal an Torhüter Bochsler, an der Torumrandung oder an sich selbst.

FC Amicitia II – FC Ettingen 3:2 (3:2)

Grendelmatte. – 40 Zuschauer. – Tore: 5. 0:1, 10. Hassler 1:1, 27. 1:2, 28. Hassler 2:2, 36. Lander 3:2. – Amicitia II: Bochsler; Märklin (63. Giovannelli), Bregenzer, Blaser, Nebel (46. Engetschwiler), Vetter, Vogt (79. Nebel), Schweizer, Lander, Cakal, Hassler. – Verwarnungen: Vetter. – Bemerkungen: 60. und 76. Pfostenschüsse Ettingen.

3. Liga, Gruppe 3, Schlussabelle: 1. SC Binningen II 22/55 (75:25), 2. FC Therwil 22/48 (72:42), 3. FC Münchenstein 22/41 (61:49), 4. FC Arlesheim 22/35 (65:41), 5. FC Aesch a 22/32 (66:61), 6. FC Amicitia II 22/30 (43:47), 7. SC Dornach II 22/30 (45:54), 8. FC Reinach 22/29 (29:37), 9. FC Ettingen 22/27 (40:46), 10. FC Riederwald 22/26 (48:47), 11. FC Ferad 22/18 (38:69), 12. NK Posavina Basel 22/2 (23:87). – Binningen bestreitet die Aufstiegsspiele zur 2. Liga Regional, Ferad und Posavina steigen in die 4. Liga ab.

Dreiländerlauf

rz. Am 18. Mai nahmen 963 Läuferinnen und Läufer am 18. Dreiländerlauf mit Start und Ziel in Basel teil. 78 Sponsorenläuferinnen und -läufer erliefen sich gegen 50'000 Franken an Spendengeldern, die einem Aidswaisen-Projekt der «mission 21» in Tansania zugute kommen. Durch Edith Hauenstein gab es einen Riehener Kategorieinsieg im Halbmarathon.

18. Dreiländerlauf, 18. Mai 2008, Start und Ziel Marktplatz Basel

Halbmarathon (21 km), Männer M30: 48. René de Keyzer (Riehen) 1:39:44, 71. Lukas Fivian (Riehen) 1:45:32, 77. Krzysztof Murkowski (Riehen) 1:46:05. – **M40:** 46. Martin Stieger (Riehen) 1:38:00, 160. Mark Hetzer (Riehen) 2:02:43. – **M50:** 33. Rafael Stricker (Riehen) 1:39:26, 68. Manfred Brockhaus (Bettingen) 1:50:20, 73. Urs Waldburger (Riehen) 1:53:59, 84. Martin Leuenberger (Riehen) 1:59:30, 97. Ger de Keyzer (Riehen) 2:04:14, 106. Michael Bebonnek (Riehen) 2:18:35.

Halbmarathon (21 km), Frauen F60: 1. Edith Hauenstein (Riehen) 2:05:44.

10 km, Männer M20: 7. Tobias Adler (Riehen) 44:16. – **M30:** 20. Roman Jacomet (Riehen) 52:26. – **M50:** 6. Markus Stadlin (Bettingen) 43:27, 11. Engelbert Oberle (Riehen) 45:11, 14. Hanspeter Lehmann (Riehen) 49:07.



Junge Hoffnungsträger

rz. Die Ec-Junioren des FC Amicitia schauen nach siegreicher Herbst- und fast fehlerfreier Frühjahrsrunde von sehr weit oben auf die Tabelle herab; stehend von links: Christian Gückel, Luca Studer, Moritz Mücke, Trainer Mehmet Ortaç; kniend: Serdan Gencer, Diego Sidler, Emre Dogan, Benjamin Niederberger, Lucas Steininger, Ahmet Ulupinar und Dominik Helbing.

Foto: zVg

Fabian und Lampart überzeugten in Cham

cf./rz An der nationalen Ruderregatta in Cham vom vergangenen Wochenende erreichten die Ruderer des Basler Ruder-Clubs einige Podestplätze. Bei den Männern Leichtgewicht holte Lucius Fekonja vom BRC in Renngemeinschaft mit Alexander Wüst (See Club Richterswil) wie schon bei der Saisonöffnung zwei Mal klar den ersten Platz im Doppelzweier und war schneller als einige Boote in der offenen Kategorie.

Luca Fabian wieder schnell

Bei den Junioren war einmal mehr Luca Fabian der stärkste Ruderer. In seiner Altersklasse (15- bis 16-jährige B-Junioren) siegte er im Skiff sowohl im Samstaglauf als auch im Final vom Sonntag deutlich. In den weiteren Serien vom Sonntag konnten sich Simon Haak und Damian Amrein jeweils den Sieg sichern. Wiederum startete Luca Fabian zusätzlich bei den älteren A-Junioren und qualifizierte sich mit einem klaren Sieg am Samstag für den Final vom Sonntag. In einem Wind- und Wellenrennen fuhr er dort auf den zweiten Platz. Im gleichen Rennen konnte Jan Greve aufgrund seines zweiten Platzes vom Samstaglauf mitfahren und platzierte sich als Gesamtdritter.

Lampart auf Sparflamme

Der Riehener Sportpreisträger von 2006, Mathias Lampart, wollte eigentlich diese Saison auslassen, da er als Basler Polizist stark mit Einsätzen rund um die Fussball-Europameisterschaft eingespannt ist. Sein gewohntes Trainingspensum hat er auf die Hälfte reduziert. Nun habe es ihn aber doch wieder gepackt, sagt er, und so habe er in Cham sein erstes Saisonrennen bestritten. Ziel sei nun die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften vom 5./6. Juli auf dem Rotsee in einem Leichtgewichtszweier oder -vierer des Seeclubs Zürich, für den er nach wie vor lizenziert ist. In Cham bestritt Mathias Lampart das Leichtgewichts-Skiff-Rennen vom Sonntag, kontrollierte seine Serie sicher und erreichte die schnellste Zeit aller Männer-Einer vom Sonntag.

RAD Mountainbike-Europameisterschaft in St. Wendel

Katrin Leumann erreicht bestes EM-Ergebnis

Mit dem 11. Platz an der Europameisterschaft in St. Wendel gelang der Riehenerin Katrin Leumann die bisher beste Klassierung an einer internationalen Meisterschaft. Zugleich erfüllte sie damit eines von zwei Teilkriterien für die Olympiaselektion.

vcf. Die Erinnerungen an die Strecke in St. Wendel waren für Katrin Leumann sehr positiv. Im Jahr 2003 konnte die Riehenerin mit dem 10. Rang beim Weltcuprennen eines ihrer besten Resultate erzielen. Damals noch völlig überraschend für alle, fuhr sie zum ersten Mal als Nobody in die Weltelite. In diesem Jahr waren die Voraussetzungen doch etwas anders. Ein Nobody ist Leumann längst nicht mehr und man erwartete von der Olympiakandidatin eine gute Platzierung.

Bereits am Mittwochabend reiste Katrin Leumann nach St. Wendel, um eine ideale Vorbereitung absolvieren zu können. Am Donnerstag ging es dann bei einem längeren Training auch gleich auf die Strecke zur ersten Besichtigung. «Viele Erinnerungen an die Strecke hatte ich eigentlich nicht mehr. Nur einzelne Stücke kamen mir wieder bekannt vor, doch viel verändert hat sich nicht», erzählt Katrin Leumann nach der ersten Runde. Am Freitag stand ein lockeres Training auf der Strasse auf dem Programm – und viel Erholung, bevor es am Samstag nochmals auf eine schnelle Runde auf die Strecke ging. «Es ist wichtig, einige Teilstücke im Renntempo zu fahren, um das Gefühl zu bekommen, wie schnell man um eine Kurve fahren kann oder wann man in einer Abfahrt bremsen oder schalten muss», sagt sie.

Der Start zum EM-Rennen erfolgte auf einer Tartanbahn, dann führte die

Katrin Leumann darf mit ihrem Auftritt an der Europameisterschaft zufrieden sein: Platz 11 und Erfüllung eines von zwei Olympia-Selektionskriterien.

Foto: Michel Studer



Strecke über eine Wiese zu einem längeren Teeraufstieg, bevor es dann in den Wald zu den technischen Passagen ging. In der Nacht zum Sonntag hatte es noch etwas geregnet, doch der Untergrund wurde nur etwas feucht und somit nicht tief und schlammig. Trotzdem musste man in der ersten Runde aufpassen, um nicht in einer Kurve wegzurutschen, denn stellenweise war der Boden wie Schmierseife. Katrin Leumann kam mit den Umständen sehr gut zurecht und nutzte ihre Startfähigkeiten. Die ersten sieben Kilometer bis zur

ersten Zielpassage konnte sie in der Spitzengruppe mithalten, dann musste sie etwas abreißen lassen und bildete mit der späteren Europameisterin Sabine Spitz (Deutschland) ein Verfolgerduo. Während Spitz den Anschluss schaffte, musste Katrin Leumann ihren Rhythmus etwas zurücknehmen und landete so auf dem achten Zwischenrang. Erst auf der letzten Runde wurde sie von einer Dreiergruppe eingeholt und auch überholt.

«Am langen Teeraufstieg gab ich nochmals alles. Zuerst dachte ich noch,

dass ich mich mit einer Fahrerin absetzen kann, doch dann zogen alle an mir vorbei. Es fehlte nicht viel, doch ich konnte nicht mehr geben. Mein Puls war höher als am Start, ich litt unglaublich und wollte unbedingt den zehnten Rang halten. Dass sie als Elfte in der nationenbereinigten Rangliste genau den geforderten zehnten Platz belegte, stellte sie erst am Montag nach dem Rennen fest. Vor Leumann waren zwei Französinen klassiert, Frankreich hat für das Olympiarennen in Peking aber nur einen Quotenplatz.

Zum Schluss des Rennens wurde es nochmals eng, doch es gelang Katrin Leumann um sechs Sekunden nicht, den zehnten Rang zu ergattern. Sie wurde als zweitbeste Schweizerin Elfte. Das ist ihr bisher bestes Resultat an einer internationalen Meisterschaft.

Übermorgen Sonntag ist Katrin Leumann wieder einmal in der Schweiz am Start. Am Swisspowercuplauf in Gränichen geht sie als Leaderin des Gesamtklassements an den Start.

Die nächsten Olympia-Selektionsrennen finden am 31. Mai in Andorra (Weltcup), am 7. Juni im schottischen Fort William (Weltcup) und am 22. Juni im italienischen Val di Sole (Weltmeisterschaft) statt.

Mountainbike, Crosscountry, Europameisterschaften, 16.–18. Mai 2008, St. Wendel (Deutschland)

Frauen Elite: 1. Sabine Spitz (D) 2:08:59, 2. Irina Kalentjeva (RUS) 2:09:37.3, 3. Gunn Rita Dahle Flesjaa (NOR) 2:09:37.5, 4. Laurence Leboucher (FRA) 2:11:12, 5. Eva Lechner (ITA) 2:11:50, 6. Elisabeth van Rooij-Vink (NL) 2:12:40, 7. Petra Henzi (SUI) 2:12:46, 8. Sabrina Enaux (FRA) 2:13:24, 9. Elisabeth Osl (AUT) 2:13:25, 10. Margarita Fullana Riera (SPA) 2:14:10, 11. Katrin Leumann (SUI) 2:14:17, 12. Lene Byberg (NOR) 2:14:53, 13. Adelheid Morath (D) 2:14:56, 14. Saskia Elemans (NL) 2:15:45, 15. Esther Süss (SUI) 2:16:16, 16. Marielle Saner (SUI) 2:16:39, 29. Sarah Koba (SUI) 2:23:09, 31. Maroussia Rusca (SUI) 2:25:20, 33. Renata Bucher (SUI) 2:26:38. – 41 Fahrerinnen klassiert.

BASKETBALL CVJM Riehen – BC Münchenstein 91:26

Ein Kantersieg zum Abschluss

Mit einem hohen Heimsieg gegen Münchenstein schlossen die Zweitliga-Basketballerinnen des CVJM Riehen ihr Meisterschaftspensum ab.

jk/re. Vor heimischem Publikum startete der CVJM Riehen gegen Schlusslicht Münchenstein aufmerksam und konzentriert in die erste Halbzeit und setzte die Anweisungen konsequent um. Ab der ersten Spielminute diktierte Riehen das Spielgeschehen und ging rasch mit neun Punkten in Führung. Münchenstein bekundete Mühe, den Ball ins gegnerische Feld zu tragen, da die aufsässige Riehener Verteidigung die ballführenden Spielerinnen permanent unter Druck setzte und die nächsten Passwege abdeckte. Zahlreiche Ballverluste und Abschlussversuche aus ungünstigen Positionen resultierten im Angriffsspiel der Baselbieterinnen, was den Riehenerinnen rasche Kanterspiele und erfolgreiche Abschlüsse im Überzahlspiel ermöglichten. Bis zur Pause führte der CVJM

bereits mit dreissig Punkten. Der Riehener Coach Raphael Schoene hatte somit die Möglichkeit, bereits während der ersten zwanzig Minuten sämtliche Spielerinnen einzusetzen.

Münchenstein spielte motiviert und zeigte auch zu Beginn der zweiten Halbzeit eine engagierte Leistung, vermochte jedoch dem dominanten Spiel der Riehenerinnen wenig entgegenzusetzen, sodass sich der Punkteabstand innert weniger Minuten vergrösserte. Eine entscheidende Rolle spielte auch die physische Überlegenheit der Riehener Damen, was die Gäste hauptsächlich beim Zweikampfspiel und beim Kampf um die Rebounds spürten. Nach einem Fehlwurf der Baselbieterinnen landete der Ball oft in den Händen der Riehener Centerspielerinnen, die den Ball umgehend an die Aufbauspielerinnen für den Gegenangriff weiterleiteten. Im Gegenzug konnten es sich die Riehener Aussenspielerinnen erlauben, auch einmal unter Bedrängnis zu werfen, da die Riehener Centerspielerinnen auch unter dem gegnerischen Korb das Geschehen kontrollierten. Die Riehener Centerspielerin Martina Stolz bestätigte

ihre Überlegenheit in der Zone überzeugend und erzielte mit einer bemerkenswerten Leistung 21 Punkte für ihr Team und ergatterte im Laufe des Spiels annähernd so viele Rebounds.

Besonderen Anlass zur Freude gab die Leistung der Riehener Flügelspielerin Mena Pretto, welche mit 46 Jahren ihr letztes Pflichtspiel für das erste Damenteam absolvierte und ihre aktive Karriere mit sechs sehenswerten Punkten beendete. Während der vergangenen vierzehn Jahre spielte sie erfolgreich für die erste Mannschaft in der 1. Liga National und die zweite Mannschaft in der 2. und 3. Liga. Besonders die Nachwuchsspielerinnen profitierten immer wieder vom grossen Erfahrungsschatz der ehemaligen Nationalliga-B-Spielerin. Gerne investierte sie Zeit und gab ihr Wissen an die «Jungen» weiter. Mit Mena Prettos Rücktritt verlieren die Riehenerinnen eine wertvolle Spielerin, welche ihre Aufgaben auf dem Spielfeld jeweils erfolgreich umsetzte und es zu jeder Zeit verstand, die Ziele des Teams vor die persönlichen Interessen zu stellen.

Als Nachwuchstrainerin beim CVJM Riehen und als Mitglied der Disziplinarkommission des Basketballverbandes Nordwestschweiz bleibt Mena Pretto ihrem Hobby treu und wird sich weiterhin für den regionalen Basketball engagieren.

Riehen – BC Münchenstein I 91:26 (43:13)
Sporthalle Wasserstelen. – CVJM Riehen: Laetitia Block (2), Mena Pretto (6), Sabrina Peter (4), Anne Gattlen (2), Jasmine Kneubühl (12), Daniela Zum Wald (5), Sarah Würz (6), Rebecca Roeseler (12), Pascale Walther (4), Marion Schneider (1), Martina Stolz (21), Marisa Heckendorn (16). – Trainer/Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Biljana Djakovic (Arbeit).

Frauen, 2. Liga Regional, Tabelle: 1. CVJM Riehen 14/24 (+286), 2. Dudes Basel 12/22, (+220), 3. BC Pratteln I 14/20 (+159), 4. BC Arlesheim 13/16 (+171), 5. SC Uni Basel II 13/14 (+13), 6. Liestal Basket 44 14/8 (-105), 7. BC Münchenstein I 14/2 (-389), 8. BC Allschwil 14/2 (-355).



Timeout beim CVJM Riehen: Coach Raphael Schoene gibt Anweisungen an die Spielerinnen. Foto: Philippe Jaquet

KUNSTTURNEN Kunstturnerinnentag in Riehen

Basler Meisterinnen werden gekürt



Eines von vier Geräten, die am Wochenende in der Sporthalle Niederholz geturnt werden – der Schwebebalken.

Foto: Philippe Jaquet

mu. Am Wochenende vom 24./25. Mai findet in der Sporthalle Niederholz der diesjährige Kunstturnerinnentag Basel-Stadt statt. Die Mädchen des Turnverbandes Basel-Stadt und des Bürgerturnvereins Basel turnen in verschiedenen Kategorien um den Titel der Basler Meisterin. Gesamthaft werden rund 240 Turnerinnen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren aus der ganzen Schweiz starten.

Die Turnerinnen zeigen Übungen am Stufenbarren, auf dem Schwebebalken, auf dem Boden und beim Sprung. Das tiefste Programm ist EP NKL, gefolgt von EP STV, P1, P2,

P3, P4, P5 Juniorinnen und P5. Eine Basler Turnerin tritt im höchsten Niveau P6 an.

Das Wettkampfprogramm beginnt am Samstag um 9.45 Uhr mit der Kategorie P2 (1. Abteilung), um 11.45 Uhr folgt die zweite Abteilung. Um 14 Uhr turnt die Kategorie P3, der Wettkampf der Kategorien P4, P5, P5 Juniorinnen und P6 beginnt um 16.35 Uhr. Am Sonntag beginnt die 1. Abteilung der Kategorie P1 um 9 Uhr. Die beiden weiteren Abteilungen folgen um 10.55 Uhr und um 12.55 Uhr. Den Abschluss bildet um 15 Uhr der Wettbewerb der Kategorien EP STV und EP NKL.